

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1642.....	2
<i>Korrespondenz – Gespräche mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig, dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und dem Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Hasenjagd – Bad nach dem Mittagessen – Streit zwischen Beamten – Freilassung des inhaftierten Winzers – Hasen- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
02. Juli 1642.....	2
<i>Regenbogen als göttliches Gnadenzeichen – Regen – Korrespondenz – Ankunft von Fürst Johann Georg II. mit Dessauer Wild- und Fischlieferung – Administratives – Gespräche mit dem Hauptmann Berbisdorff, dem Hofprediger Daniel Sachse und anderen – Eintreffen des dänischen Abgesandten Christian von Rantzau, der Fürstinnen August, Emanuel und Johann Kasimir, der Fürstinnen Agnes und Eva Katharina, der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie geladener landadliger Taufgäste.</i>	
03. Juli 1642.....	4
<i>Taufe des Sohnes Karl Ursinus.</i>	
04. Juli 1642.....	5
<i>Kontribution – Kriegsfolgen – Ankunft des kaiserlichen Generalkriegskommissars Sigismund Heusner in der Bergstadt – Fortsetzung der Tauffeierlichkeiten – Abreise von Fürst August mit seinem Gefolge.</i>	
05. Juli 1642.....	6
<i>Abreise der übrigen Taufgäste – Beschreibung von Rantzau – Korrespondenz.</i>	
06. Juli 1642.....	8
<i>Kirchgang zum Bettag – Steirischer Exulant Balthasar von Schrattenbach, der Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, der Prinzen-Hofmeister Melchior Loyß, Dr. Mechovius und der künftige Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Nachrichten – Besuch eines Lustspiels mit Bärenanz.</i>	
07. Juli 1642.....	9
<i>Rückkehr des Leibarztes Dr. Johann Brandt aus Sandersleben – Gespräch mit Schrattenbach – Ankunft des mecklenburgisch-güstrowischen Witwen-Hofmeisters Olof von der Lancken – Korrespondenz.</i>	
08. Juli 1642.....	10
<i>Abreise von Lancken nach Plötzkau – Begräbnis des Waldauer Pfarrers Christoph Cautius – Starker Sturm – Gestriges Gespräch mit Dr. Brandt.</i>	
09. Juli 1642.....	10
<i>Korrespondenz – Ausflug der fürstlichen Kinder mit Schrattenbach nach Zepzig – Rückkehr von Lancken mit dem Gesamtrat und anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milag.</i>	
10. Juli 1642.....	11
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Schrattenbach, Lancken, Milag, der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck, der frühere Hofjunker August Ernst von Erlach, Dr. Mechovius</i>	

und die Witwe Maria Magdalena Stammer als Mittagsgäste – Taufpatenschaft bei Anna Christina von Einsiedel – Abreise von Lancken und Milag – Nachrichten.

11. Juli 1642.....	13
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Sorge um den Geheimsekretär Thomas Benckendorf und den Kammervorwalter Tobias Steffek – Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia und einer Schwester.</i>	
12. Juli 1642.....	17
<i>Turnier – Aufwartung durch den böhmischen Stadtschüler Wenzel – Beratungen mit Dr. Mechovius – Geldangelegenheiten – Halck, Frau Stammer und Schrattenbach als Mittagsgäste – Ausfahrt mit der Gemahlin, den Kindern und Schwestern zur Ziegelscheune und in den Dröbelschen Busch – Zahnschmerzen.</i>	
13. Juli 1642.....	18
<i>Amtseinführung des neuen Superintendenten Joachim Plato – Besuch durch den Güntersberger Pfarrer Johannes Martinus – Korrespondenz – Kontribution – Starker Gewitterregen.</i>	
14. Juli 1642.....	19
<i>Examinierung der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Schrattenbach, Dr. Mechovius und der Hofprediger David Sachse als Essensgäste – Ausritt auf die Felder – Erneuter Starkregen.</i>	
15. Juli 1642.....	20
<i>Weitere Examinierung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Frau Stammer und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Gespräch mit Ludwig – Hasenjagd – Ankunft von Fürst Ludwig, dessen Gemahlin Sophia und seinem Sohn Wilhelm Ludwig.</i>	
16. Juli 1642.....	20
<i>Abfertigung des früheren Pagen Ludwig Ernst Geuder – Nachrichten – Weiterreise der Köthener Fürstenfamilie mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde nach Bückeburg – Kontribution – Korrespondenz – Ausfahrt mit der Gemahlin, Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie Schrattenbach nach Zepzig – Reiherjagd.</i>	
17. Juli 1642.....	22
<i>Zweimaliger Kirchgang – Durchreise eines kaiserlichen Boten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Juli 1642.....	23
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Weitere Examinierung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Ärger mit den fürstlichen Musketieren – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
19. Juli 1642.....	24
<i>Windig-kühles Wetter – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
20. Juli 1642.....	25
<i>Abreise von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus mit Schrattenbach nach Dessau – Sachse als Mittagsgast – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
21. Juli 1642.....	26
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kirchgang zur Betstunde – Fahrt mit der Gemahlin, Dr. Mechovius und dem Kammerjunker Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt – Unterwegs Hasenjagd – Spaziergang.</i>	
22. Juli 1642.....	27

*Aufwartung durch den fürstlichen Oberförster Andreas Türckhammer – Nachrichten – Korrespondenz
– Ausfahrt mit der Gemahlin nach Badeborn und Hoym – Unterwegs Hasenjagd – Wirtschaftssachen –
Geldangelegenheiten – Kriegsfolgen.*

23. Juli 1642.....	28
<i>Rehejagd – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Bernburg – Kriegsfolgen – Spaziergang auf die Felder – Rückkehr des Amtmannes Martin Schmidt aus Quedlinburg – Korrespondenz.</i>	
24. Juli 1642.....	29
<i>Anhörung der Predigt des Riederer Pfarrers Ernst Sachse auf dem Schloss – Sachse als Mittagsgast – Administratives – Spaziergang – Kriegsfolgen.</i>	
25. Juli 1642.....	30
<i>Rehejagd – Kriegsfolgen – Entsendung von Schmidt nach Quedlinburg – Rückkehr von Schmidt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
26. Juli 1642.....	33
<i>Betstunde auf dem Schloss – Administratives – Diakon Christoph Jahn als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Erfolglose Hasenjagd.</i>	
27. Juli 1642.....	34
<i>Rehejagd – Administratives – Kriegsfolgen.</i>	
28. Juli 1642.....	35
<i>Gespräch mit dem Reinstedter Gutsbesitzer Melchior Freyberg – Rückkehr mit der Gemahlin nach Bernburg – Unterwegs Weiterreise von Pfau nach Plötzkau – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
29. Juli 1642.....	35
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Halck als Mittagsgast – Aufwartung durch Pfau – Kontribution – Wirtschaftssachen – Gefangene Schollen als schlechtes Vorzeichen – Spaziergang mit der Gemahlin in die Gärten und zum Pfaffenbusch.</i>	
30. Juli 1642.....	37
<i>Ausritt auf die Felder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Baalberge – Administratives – Beunruhigungen wegen Bruder Friedrich und seiner Bediensteten.</i>	
31. Juli 1642.....	38
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Halck und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
Personenregister.....	40
Ortsregister.....	43
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juli 1642

[[275v]]

☽ den 1. Julij¹ : 1642.

An Fürstin Agnes² wieder geschrieben, nach dem Sie mir erst, dero vorhabende ankunfft avisiret.

Paulum³ bey mir gehabt allerley expedienda⁴ zu expediren. Jtem⁵ : Doctor Mechovium⁶, vndt Reichhardt⁷ den Ampts⁸ verweser.

Rindorf⁹ hat heütte 4 hasen, von der hatz einbrachtt.

J'apprehends, non sans cause, ün jnsigne malheur, ou jnconvenient. Dieu le vueille divertir par sa Sainte grace.¹⁰

Nel bagno dopò pranso.¹¹

Abschreiben¹² von Fürst Georg Aribert¹³ wegen eines flußes¹⁴. Jst sonst gantz geneigt gewesen selbst zu erscheinen.

Disparerej sto giorno, trà grandj, e bassj Uffizialj.¹⁵

J'ay relaxè le vigneron¹⁶ cum mulcta¹⁷.

4 hasen von Ballenstedt¹⁸ ankommen, nebenst andern Victualien, der versprochene hirsch, ist iämmerlich, ia schändlich, außen geblieben.

02. Juli 1642

[[276r]]

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

3 Ludwig, Paul (1603-1684).

4 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

5 Übersetzung: "Ebenso"

6 Mechovius, Joachim (1600-1672).

7 Reichardt, Georg (gest. 1682).

8 Bernburg, Amt.

9 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

10 Übersetzung: "Ich befürchte nicht ohne Ursache eine sonderbares Unglück oder Ungemach. Gott wolle es durch seine heilige Gnade abwenden."

11 Übersetzung: "Ins Bad nach dem Mittagessen."

12 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

13 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

14 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

15 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten an diesem Tag zwischen hohen und niedrigen Beamten."

16 Übersetzung: "Ich habe den Winzer freigelassen"

17 Übersetzung: "mit Geldstrafe"

18 Ballenstedt.

☿ < ☿ > < ☿ > den 2. Julij¹⁹: 1642. x

<Ce mattin on a veu icy²⁰ ün bel arc en Ciel, signe de grace.²¹>

heütte hats schön geregenet. Gott gebe segen.

Avis²² von Deßaw²³, daß die Fürstin²⁴ noch mittkömbt. Die Fürstin Der hanß Geörge²⁵ ist mit<voran>kommen, hatt 5 Rehe, 2 schweine, 2 Frischling, vndt ein par lächße mittgebracht, weil kein hirsch, anzutreffen gewesen. Die guten leütte zu Deßaw seindt willig, die hatzgeröder²⁶ [!] aber gantz vnwillig, wiewol die Schuldt nicht an armen dienern, sondern an dem häuptmann Börstel²⁷, eigendlich zu befinden.

Es gibt heütte viel zu bestellen, vndt wenig außzurichten. *etcetera* Gott gebe daß alles wol abgehen möge.

Den Berbißdorf²⁸ angesprochen. hofprediger²⁹, Paulus³⁰ & alios³¹, bey mir gehabt. *et cetera*

heütte Nachmittags seindt meine eingeladene Gäste ankommen, alß: der königlich dennemärkische³² Ambassador³³ Christian Rantzow³⁴, welcher einen hollsteinischen³⁵ Gesandten Todt³⁶, vndt einen Jungen Graven von Solms³⁷, bey sich gehabt. Jtem³⁸: Fürst Augustus³⁹ cum filio⁴⁰ Immanuele⁴¹. Jtem⁴²: Fürst Iohann Casimir⁴³ mit seiner lieben Gemahlin, Frewlein Eva⁴⁴,

19 *Übersetzung*: "des Juli"

20 Bernburg.

21 *Übersetzung*: "Heute Morgen hat man hier einen schönen Regenbogen gesehen, Wunderzeichen der Gnade Gottes."

22 *Übersetzung*: "Nachricht"

23 Dessau (Dessau-Roßlau).

24 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

25 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

26 Harzgerode.

27 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

28 Berbisdorff (2), N. N. von.

29 Sachse, David (1593-1645).

30 Ludwig, Paul (1603-1684).

31 *Übersetzung*: "und andere"

32 Dänemark, Königreich.

33 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

34 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

35 Holstein, Herzogtum.

36 Todt, Karl Christian (ca. 1608-1656).

37 Vermutlich entweder Graf Johann August, Johann Friedrich oder Friedrich Sigismund zu Solms-Baruth oder Graf Georg Friedrich zu Solms-Sonnenwalde.

38 *Übersetzung*: "Ebenso"

39 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

40 *Übersetzung*: "mit dem Sohn"

41 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

42 *Übersetzung*: "Ebenso"

43 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

44 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

vndt iungen herren *Fürst Hans Georg*[,] auch meinen Söhnen⁴⁵. Jtem⁴⁶: in die 20 beschriebene⁴⁷ vom Adel, auch Obrist Werder⁴⁸ vndt Obrist *leutnant Knoche*⁴⁹. *et cetera*

[[276v]]

Wegen Competenzen⁵⁰, so prätendirt⁵¹ worden, habe ichs mit Mühe erhalten, daß Rantzow⁵² Morgendes Tages, *gebe gott* die Stelle des Königs in *Dennekmark*<Engellandt>⁵³, vertreten will.

03. Juli 1642

☉ den 3. Julij⁵⁴: 1642.

heütte ist das *Christfürstliche* kindtäußen, Meines lieben kleinen, celebrirt, vndt er Carolus Ursinus⁵⁵ genennet worden. Gott gebe ihm seinen gnadenreichen segen.

Vorn König in Engellandt⁵⁶, ist gestanden: Christian Rantzow⁵⁷ königlich dänischer⁵⁸ legatus⁵⁹, auch vor sich selbst. Vorn⁶⁰ die Schwester⁶¹ des Königes: Frewlein Eva⁶², auch vor sich, vndt vor die hertzogin von Wirtemberg⁶³ vndt Landgrävin⁶⁴, *etcetera*[.] Vor den Churfürsten von Brandenburg⁶⁵ *Fürst Augustus*⁶⁶. Vor die hertzogin⁶⁷ zu hildeßheim⁶⁸, vnd das Churfürstliche Frewlein⁶⁹ schwester Sofia Margretha⁷⁰. Der hollsteinische⁷¹ Gesandte⁷² vor Margraf Ernst⁷³.

45 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

46 *Übersetzung*: "Ebenso"

47 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

48 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

49 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

50 Kompetenz: Rangkonflikt.

51 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

52 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

53 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

54 *Übersetzung*: "des Juli"

55 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

56 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

57 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

58 Dänemark, Königreich.

59 *Übersetzung*: "Gesandter"

60 Im Wort "Vorn" ist der Buchstabe "n" zu streichen.

61 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

62 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

63 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

64 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

65 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

66 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

67 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

68 Hildesheim.

69 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

70 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

71 Holstein, Herzogtum.

72 Todt, Karl Christian (ca. 1608-1656).

Fürst Iohann Casimir⁷⁴ vor herzog Augustus⁷⁵. Fürst Hans Georg⁷⁶ vorn Prinz⁷⁷ vndt Princeßin von Vranien⁷⁸. Graf von Solms⁷⁹, vorn Margrafen von Baden⁸⁰. Obrist Werder⁸¹, vor herzog von Münsterberg⁸². [[277r]] herr von Schrahtembach⁸³: vor die Staden auß Geldern⁸⁴ vndt die Evangelischen Eidtgenossen⁸⁵. Melchior Loyß⁸⁶ vndt Caspar Pfau⁸⁷ vor die Städte: Straßburg, Genf vndt Embden⁸⁸. <Magister Sax⁹² hat das kindt⁹³ getäuft.>

Man hat bey der malzeit, eine gute Musica⁹⁴ gehabt, nach der mahlzeit aber getantz, vndt (durch anlaß) geschwermt⁹⁵ biß vmb 4 Vhr des Morgends, weil der Abgesandte⁹⁶ gern Trincken wollen.

04. Juli 1642

ᵐ den 4. Julij⁹⁷: 1642.

heütte Morgen ist ein starcker trop Schwedische⁹⁸ vor die Stadt⁹⁹ kommen, haben den Nachstandt¹⁰⁰ der Manßfeldischen¹⁰¹ contribution, begehrt. Darüber pferde außgespannet, vndt weil man fewer auf sie gegeben, vndt eines erschossen, restitution haben wollen, auch allerley verdrießliche wort sagen laßen. hingegen ist dißeits¹⁰² der Kayserliche¹⁰³ General Commissarius¹⁰⁴ heüßner¹⁰⁵, mitt

73 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

74 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

75 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

76 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

77 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

78 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

79 Vermutlich entweder Graf Johann August, Johann Friedrich oder Friedrich Sigismund zu Solms-Baruth oder Graf Georg Friedrich zu Solms-Sonnenwalde.

80 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

81 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

82 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

83 Schrattenbach, Balthasar von.

84 Gelderland, Provinzialstände.

85 Basel, Kleiner Rat der Stadt; Bern, Großer Rat der Stadt und Republik; Schaffhausen, Großer Rat des Orts der Eidgenossenschaft; Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik.

86 Loyß, Melchior (1576-1650).

87 Pfau, Kaspar (1596-1658).

88 "Straßburg, Embden vndt Genf" im Original korrigiert in "Straßburg, Genf vndt Embden".

92 Sachse, David (1593-1645).

93 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

94 *Übersetzung*: "Musik"

95 schwärmen: lustig, geräuschvoll, zügellos sein/umherschweifen.

96 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

97 *Übersetzung*: "des Juli"

98 Schweden, Königreich.

99 Bernburg, Talstadt.

100 Nachstand: Zahlungsrest.

101 Mansfeld.

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

103 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

104 *Übersetzung*: "Kommissar"

ohngefehr 20 pferden ankommen. Begehret Schutz von mir. Jta versamur, inter spem & metum.¹⁰⁶
Das seindt böse gäste, zum kjnd¹⁰⁷ tauffen. [[277v]] Endlich, ist Gott lob, alles moderiret¹⁰⁸ worden.

Nach deme man (totam noctem¹⁰⁹) geschwärmet¹¹⁰, hat man sich ein wenig zu ruhe begeben,
darnach Mahlzeitt gehalten, Nachmittags aber, zum ring gerandt¹¹¹, welches ringrennen¹¹² wol
abgelauffen, Jch habe drey gewinst aufgesetzt. Oberster Werder¹¹³, ist judicirer¹¹⁴ gewesen. Das
erste beste hat gewonnen der iunge Paris von dem Werder¹¹⁵, des Obersten Sohn. Daß ander beste
aber, habe ich gewonnen, habe es aber wieder aufgesetzt. Das dritte, war der zierdanck¹¹⁶, den
haben die Damen mir adjudicirt. Die beyden ersten gewinst habe ich aufgesetzt, das dritte war ein
krantz, vndt ein Ringelein daran. Alß ich den andern becher gewonnen, habe ich jhn, der vbrigen
gesellschaft, wjeder zum besten gegeben, vndt Walwitz¹¹⁷ hats gewonnen. Es wahren laubhütten,
wie auch ein zelt aufgeschlagen, darinnen man wøł alles wol sehen kondte, vor Dames¹¹⁸ vndt
[[278r]] Cavagliers¹¹⁹.

Zu abends, hat man wieder Mahlzeitt gehalten, nach dem Fürst Augustus¹²⁰ von der Rennbahne,
mitt seinem comitat¹²¹ verrayset, gen Plötzkaw¹²².

Wir seindt die gantze Nacht, aufgeblieben, vndt haben mit spielen, vndt discurriren, die zeitt
zugebracht[.]

05. Juli 1642

σ den 5. Julij¹²³: 1642.

heütte nachm frühestück, seindt der königliche¹²⁴ Gesandte¹²⁵, vndt vetter Fürst Johan Casimir¹²⁶
, vndt dero Gemahlin¹²⁷, miteinander aufgebrochen, vndt hat der gesandte ein groß contento¹²⁸

105 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

106 *Übersetzung*: "Also befinden wir uns zwischen Hoffnung und Furcht."

107 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

108 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

109 *Übersetzung*: "die ganze Nacht"

110 schwärmen: lustig, geräuschvoll, zügellos sein/umherschweifen.

111 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring zu berühren.

112 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.

113 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

114 Judicirer: Schiedsrichter.

115 Werder, Paris von dem (1623-1674).

116 Zierdank: Preis für die beste Rüstung auf einem Turnier.

117 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

118 *Übersetzung*: "Damen"

119 *Übersetzung*: "Edelleute"

120 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

121 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

122 Plötzkau.

123 *Übersetzung*: "des Juli"

124 Dänemark, Königreich.

erzeiget, so er gehabt an alhiesiger¹²⁹ bedienung, bien que tout, n'a pas estè bien dirigè; Il a estè fort liberal a l'endroit de mes gens, faysant present, de chaines d'or, au Lieutenant Colonel Knoche¹³⁰, au maître d'hostel Einsidel¹³¹, au Rittmaître Krosigk^{132 133}, jtem¹³⁴ de petits ordres d'or de la memoire de feu Madame l'Electrice Douairiere¹³⁵ de Lichtemberg¹³⁶ a Halcke¹³⁷, a Knoche, a d'autres 100 RixDalers, a la mayson, 100 Ryxdalers au Chancelier Milagius¹³⁸ pour avoir parlè pour luy au Baptesme[,] 12 {Reichsthaler} au [[278v]] berceau¹³⁹, &cetera[.]

Jl¹⁴⁰ a fort excüsè a son depart sa jeunesse, inexperience, & trop de familiarité avec nous, qu'il a recognü avoir üsèe, avec le trop grand boire l'ün jour. Mais je l'ay reconnü non seulement homme de tres-bonne mine & de belle presence, & quj tient extraordinairement la repütation de son Roy¹⁴¹ mais aussy de bon esprit, assèz capable, de bonne memoire, eloquent, affable, resolü, magnifique, & tres-qualifiè a üne telle dignitè, a quoy son opülence extraordinaire donne grand lüstre & splendeur, car il dit luy mesme avoir 50 lieuës presque contigüs, ou il peut voyager, en Holsace¹⁴² & Dennemarck¹⁴³. Jl parle bon françois, & scait certainement beaucoup, pour son aage d'environ 28 ou 30 ans, aux affaires de ce monde. Il a 400 süjets, a ce, qu'il m'a dit.¹⁴⁴

125 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

126 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

127 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

128 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

129 Bernburg.

130 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

131 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

132 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

133 *Übersetzung*: "obwohl nicht alles gut eingerichtet gewesen ist. Er ist meinen Leuten gegenüber sehr freigebig gewesen, indem er dem Obristleutnant Knoch, dem Hofmeister Einsiedel, dem Rittmeister Krosigk goldene Ketten schenkte"

134 *Übersetzung*: "ebenso"

135 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

136 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

137 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

138 Milag(ius), Martin (1598-1657).

139 *Übersetzung*: "kleine Orden aus Gold zum Gedenken an die selige Frau Kurfürstin-Witwe von Lichtenburg an Halck, an Knoch, an andere, 100 Reichstaler an das Haus[gesinde], 100 Reichstaler an den Kanzler Milag, weil er bei der Taufe für ihn gesprochen hatte, 12 Reichstaler zur Wiege"

140 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

141 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

142 Holstein, Herzogtum.

143 Dänemark, Königreich.

144 *Übersetzung*: "Er hat bei seiner Abreise seine Jugend, Unerfahrenheit und zu große Vertraulichkeit mit uns sehr entschuldigt, die er eingestanden hat, den einen Tag mit dem zu starken Trinken angewandt zu haben. Aber ich habe ihn nicht nur als einen Mann von sehr gutem Aussehen und schöner Erscheinung erkannt, der außerordentlich das Ansehen seines Königs erhält, sondern auch [als einen Mann] von gutem Geist, recht fähig, von gutem Gedächtnis, wortgewandt, leutselig, entschlossen, prächtig und sehr qualifiziert für eine solche Würde, wozu sein außergewöhnlicher Reichtum viel Glanz und Herrlichkeit gibt, denn er sagt selbst, fast 50 zusammenhängende Meilen zu haben, wohin er in Holstein und Dänemark reisen kann. Er spricht gut französisch und weiß für sein Alter von ungefähr 28 oder 30 Jahren sicherlich viel in den Angelegenheiten dieser Welt. Er hat 400 Untertanen nach dem, was er mir gesagt hat."

Briefe von der Stadt Genf¹⁴⁵ bekommen, vndt vom Diodatj¹⁴⁶, in sehr höflichen vertraulichen Terminis, Jtem¹⁴⁷: vom Printz¹⁴⁸ vndt Princessin, auß Dennemarck¹⁴⁹.

[[279r]]

Der heüttige hauffe, ist wieder voneinander gegangen, vndt (Gott lob,) das noch alles, einig, vndt friedlich, abgelauffen. <Der holsteinische¹⁵⁰ Gesandte Carll Todt¹⁵¹, vndt der Junge Graff von Solms¹⁵², haben auch absonderlich abschied genommen.>

Die landtJunkern, (welche mir sehr wol angestanden, vndt da ich ehre von gehabt) seindt alle in gnaden dimittirt¹⁵³ worden, wie auch die von halle¹⁵⁴, alß Capitän¹⁵⁵ Berbißdorf¹⁵⁶, vndt Wogaw¹⁵⁷. heütte bleibt der gesandte¹⁵⁸ zu Sanderbleben¹⁵⁹.

06. Juli 1642

☞ den 6^{ten}: Julij¹⁶⁰: 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Am heüttigen Behttage in die kirche.

Extra zu Mittage gehabt, vber den *herrn* von Schratembach¹⁶¹, den hofmeister¹⁶², Melchior Loys¹⁶³, wie auch den CammerRaht, *Doctor* Mechovium¹⁶⁴, vndt Ern¹⁶⁵ Peter Gohten¹⁶⁶, welcher zu guter letzte geprediget, weil er in ein par Tagen, nach Ballenstedt¹⁶⁷ will, auf vorergangene vocation.

145 Genf (Genève).

146 Diodati, Giovanni (1576-1649).

147 *Übersetzung*: "Worten, ebenso"

148 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

149 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

150 Holstein, Herzogtum.

151 Todt, Karl Christian (ca. 1608-1656).

152 Vermutlich entweder Graf Johann August, Johann Friedrich oder Friedrich Sigismund zu Solms-Baruth oder Graf Georg Friedrich zu Solms-Sonnenwalde.

153 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

154 Halle (Saale).

155 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

156 Berbisdorff (2), N. N. von.

157 Wogau, Maximilian (1608-1667).

158 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

159 Sandersleben.

160 *Übersetzung*: "des Juli"

161 Schrattenbach, Balthasar von.

162 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

163 Loyß, Melchior (1576-1650).

164 Mechovius, Joachim (1600-1672).

165 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

166 Gothus, Petrus (1599-1670).

167 Ballenstedt.

Gestern, ist Er Cautius¹⁶⁸ gestorben, ein allter Pfarrer vor Waldaw¹⁶⁹. Seindt mir also in kurtzer zeitt, ihrer etzliche abgangen, der geistlichen.

Nachmittags haben wir, einer Comedie, vndt Bärenantz, auch selzamen sprüngen, zugesehen.

<Gestern hat Mein Allter Einsidel vnversehens, durch glückliche Niederkunft seiner Jungen Frawen¹⁷⁰, eine Tochter¹⁷¹ bekommen.>

07. Juli 1642

[[279v]]

24 den 7^{ten}: Julij¹⁷²: 1642.

Doctor Brandt¹⁷³, der Medicus¹⁷⁴, ist von Sanderbleben¹⁷⁵ wiederkommen vom Königlichen¹⁷⁶ Ambassador¹⁷⁷, welcher ihm große ehre angethan, <vndt beschenckt.>

Discorsj co'l Barone dj Schratembach^{178 179}, gehalten, in optima forma¹⁸⁰.

Vloff von der Lancken¹⁸¹, ist anhero¹⁸² kommen, wegen Meiner Schwester, der hertzogin von mecklenburg¹⁸³, ihre vnerträgliche bedrengnüß fernner zu referiren, wie sie nemlich 1. Jhren Gottesdienst, vndt communion in zweyen Jahren, nicht haben können. 2. Jn solcher zeitt, alß eine captiva¹⁸⁴ in keine luft kommen dörfen. 3. Keine Mittel mehr zu leben hette, da sie an itzo auch das groß bezahlen müßte. 4. Jhren besten Patronum¹⁸⁵, hertzog Frantz Albrecht¹⁸⁶ verlohren. Also bittet sie vnß Fürsten zu Anhalt¹⁸⁷, vmb Raht, vndt assistentz, ob sie sich ohne praejuditz der

168 Cautius, Christoph (1573-1642).

169 Waldau.

170 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

171 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686).

172 *Übersetzung*: "des Juli"

173 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

174 *Übersetzung*: "Arzt"

175 Sandersleben.

176 Dänemark, Königreich.

177 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

178 Schrattenbach, Balthasar von.

179 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Freiherrn von Schrattenbach"

180 *Übersetzung*: "in der besten Form"

181 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

182 Bernburg.

183 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

184 *Übersetzung*: "Gefangene"

185 *Übersetzung*: "Verteidiger"

186 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

187 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

gerechten sache, auf ihr leibgedinge¹⁸⁸ zu retiriren oder nicht? Gott helfe doch einmahl auß dieser hochbeschwehrlichen sache.

Die depesche nach Leiptzig¹⁸⁹ bestellen laßen.

08. Juli 1642

[[280r]]

☉ den 8. Julij¹⁹⁰: 1642.

Die dep¹⁹¹ Lanck¹⁹² ist wieder bey mir gewesen, naher Plötzkau¹⁹³ zu verraysen, vndt von dannen wieder anhero¹⁹⁴ zu kommen.

heütte Nachmittags, ist der gute alte Cautius¹⁹⁵ Pfarrer zu Waldal¹⁹⁶ (vulgo¹⁹⁷ Waldaw genandt) begraben worden. Transeundum est!¹⁹⁸

Ein starcker Sturmwindt hat heütte gewehet.

Il medico¹⁹⁹ mj contò hierj, come suo cognato^{200 201} glj havebbe scritto, che nel paese di Suevia²⁰² haveva veduto nel mese dj Maggio passato il Sole in fuoco, due essercitj al cielo combatter l'uno contra l'altro, diverse palle di fuoco cascar giù dal Cielo, e svaneggiarsj quando si toccavano con la mano, segnj evidentissimj, dj p<u>oca speranza, della Pace.²⁰³

09. Juli 1642

☽ den 9^{ten}: Julij²⁰⁴: 1642. ☿

188 Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

189 Leipzig.

190 *Übersetzung*: "des Juli"

191 Im Original verwischt.

192 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

193 Plötzkau.

194 Bernburg.

195 Cautius, Christoph (1573-1642).

196 Waldau.

197 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

198 *Übersetzung*: "Man muss hinübergehen!"

199 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

200 Geisel, Jakob Israel (1614-1688).

201 Identifizierung unsicher.

202 Schwaben.

203 *Übersetzung*: "Der Arzt erzählte mir gestern, wie sein Schwager ihm geschrieben habe, dass er im Schwabenland im vergangenen Monat Mai die Sonne in Flammen, zwei Heere am Himmel kämpfen, das eine gegen das andere, verschiedene Feuerbälle vom Himmel herab fallen und verschwinden, wenn sie sich mit der Hand berührten, [als] sehr deutliche Zeichen der geringen Friedenshoffnung gesehen hätte."

204 *Übersetzung*: "des Juli"

Schreiben vom *Thomas Benckendorf*²⁰⁵ auß *Basel*²⁰⁶, darbey die *Gratulationes*²⁰⁷ der herren²⁰⁸ von *Zürich*²⁰⁹ vndt *Bern*²¹⁰ gar höflich schriftlich zu befinden gewesen, Gott gebe ferrner glück, gnade, vndt segen.

Item²¹¹: schreiben von *Wien*²¹² vom *Monsieur*²¹³ *Quetzen*²¹⁴, wie derselbige *Herzog Frantz Albrechts*²¹⁵ todt nochmalß beklaget, etzliche *extracta*²¹⁶ seiner schreiben darinnen er sich den Todt præsagiiret²¹⁷, mitschicket, auch die *Meckelburgischen*²¹⁸ sachen, recommendiren Thut.

[[280v]]

Ein höflich schreiben vom *herzog Augusto* von *Braunschweig*²¹⁹ endtschuldiget daß er keinen *Gesandten* schigken können, vndt offerirt sich sehr höflich vndt freündl<j>ch. Il n'y a, que le *Marquis Ernest*²²⁰, le quel a oublié en ce cas, le droict de civilité.²²¹

Die kinder²²² seindt zu *Zeptzig*²²³ gewesen, mit dem herren von *Schrahtembach*²²⁴.

hofmeister *Lanck*²²⁵, vndt der *Cantzler Milagius*²²⁶ seindt alhier²²⁷ gegen abendt wieder ankommen, mit den *gutachten* in der *Mecklenburgischen*²²⁸ sache. *etcetera*

10. Juli 1642

205 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

206 Basel.

207 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

208 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik; Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik.

209 Zürich, Stadt und Republik.

210 Bern, Stadt und Republik.

211 *Übersetzung*: "Ebenso"

212 Wien.

213 *Übersetzung*: "Herrn"

214 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

215 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

216 *Übersetzung*: "Auszüge"

217 præsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

218 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

219 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

220 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

221 *Übersetzung*: "Es gibt nur den Markgrafen Ernst, welcher in diesem Fall das Recht der Höflichkeit vergessen hat."

222 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

223 Zepzig.

224 Schrattenbach, Balthasar von.

225 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

226 Milag(ius), Martin (1598-1657).

227 Bernburg.

228 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

© den 10^{ten}: Julij²²⁹ : 1642.

An *Thomas Benckendorf*²³⁰ nacher *Straßburg*²³¹, oder *Basel*²³² geschrieben.

In die kirche vormittages, vndt Nachmittags.

Extra zu Mittage: nebenst vnsern kindern²³³, vndt dem Freyherren von *Schratenbach*²³⁴, war bey vnß der hofmeister *Lanck*²³⁵, vndt *Cantzler Milagius*²³⁶. Jtem²³⁷: am NebenTische der halcke²³⁸, *Erlach*²³⁹, vndt *CammerRaht*²⁴⁰. An der Tafel wahr auch die *Stammerinn*²⁴¹. *etcetera*

Jch bin heütte, beym hofmeister *Ejnsjdel*²⁴², zu seiner Jungen Tochter²⁴³, in der kirche zu *Gevattern* gestanden, wie auch *Schwester Sophia Margaretha*²⁴⁴ [[281r]] vndt der *Freyherr*²⁴⁵, vndt andere, *Dames*²⁴⁶ vndt *Cavagliers*²⁴⁷, Gott gebe segen, gedeyen, vndt aufnehmen, zum wahren *Christenthumb*. Das kindt ist *Anna Justina*²⁴⁸ genennet worden in der *heiligen* Tauffe, welche *Magister Sax*²⁴⁹ celebriret.

Nach verrichteter Tauffe, in der kirchen, (deren wir sowol alß der Nachmittagspredigt beygewohnt,) bin ich mitt *Meiner Frewlein Schwester*²⁵⁰, wieder nachm Schloß zu, gefahren, nebenst *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*²⁵¹, vndt kindern²⁵². Die *Adelichen Jungkern*,

229 *Übersetzung*: "des Juli"

230 *Benckendorf, Thomas* (gest. vor 1665).

231 *Straßburg* (Strasbourg).

232 *Basel*.

233 *Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von* (1639-1688); *Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von* (1635-1685); *Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von* (1632-1649); *Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von* (1636-1659); *Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von* (1634-1718); *Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg* (1640-1704).

234 *Schrattenbach, Balthasar von*.

235 *Lancken, Olof von der* (gest. 1668).

236 *Milag(ius), Martin* (1598-1657).

237 *Übersetzung*: "Ebenso"

238 *Halck, Hans Albrecht von* (gest. 1658).

239 *Erlach, August Ernst von* (1616-1684).

240 *Mechovius, Joachim* (1600-1672).

241 *Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck* (gest. 1644).

242 *Einsiedel, Heinrich Friedrich von* (1582-1653).

243 *Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel* (1642-1686).

244 *Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg* (1615-1673).

245 *Schrattenbach, Balthasar von*.

246 *Übersetzung*: "Damen"

247 *Übersetzung*: "Edelleute"

248 *Irrtum Christians II.: Laut Taufbuch der Bernburger Schlosskirche St. Ägidien lautet der Name des Kindes "Anna Christina"*.

249 *Sachse, David* (1593-1645).

250 *Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg* (1615-1673).

251 *Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg* (1603-1675).

252 *Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von* (1639-1688); *Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von* (1635-1685); *Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von* (1632-1649); *Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von* (1636-1659); *Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von* (1634-1718); *Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg* (1640-1704).

vndt Jungfern, auch Jungfrawen, nebst *Doctor Mechovio*²⁵³, alß Mittgevattern seindt zu der kindbetterin²⁵⁴ *gezogen*<*gegangen*> auß der kirchen mit dem kinde, vndt hat der Freyherr, nicht allein vor Mich, sondern auch vor sich selbst die gebühr, abgelegt, weil ichs ihm aufgetragen, zur gratulation vndt geschenke. Vndt sie seindt zur collation²⁵⁵ oder NachtsJmbiß all dort verblieben. Gott ð wolle es ihnen gesehen.

Der hofmeister Lanck²⁵⁶ vndt Cantzler Milagius²⁵⁷ seindt wieder von hinnen²⁵⁸ verrayset, Nachmittages, mit meinem gutachten in Megapolitanis^{259 260}.

Avis²⁶¹: daß vnser vetter, Fürst Johannes²⁶² zu dem König in Dennemarck²⁶³, nacher Glückstadt²⁶⁴ verrayset, & qu'il y prattiquera des menèes, pour se conserver contre cest' Estat^{265 266}.

11. Juli 1642

[[281v]]

ð den 11^{ten}: Julij²⁶⁷: 1642. x

Avis²⁶⁸: daß der Chur: Sächsische²⁶⁹ General Commissarius²⁷⁰ Schleinitz²⁷¹, mitt dem *Kayserlichen*²⁷² Commissario²⁷³ heußner²⁷⁴, beysammen gewesen, vndt sich berathen, wie sie vns²⁷⁵, vndt den OberSächsischen crayß²⁷⁶, abermalß, (mitt vbergehung des Churfürsten²⁷⁷ länder²⁷⁸) belegen, vndt also mit einquartirung beschwehren wollen, Solcher gestalt haben wir wenig ruhe, vndt schlechter Erndte genoß, zu hoffen. L'affection des Saxons, & de Schleinitz, est fort

253 Mechovius, Joachim (1600-1672).

254 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

255 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

256 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

257 Milag(ius), Martin (1598-1657).

258 Bernburg.

259 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

260 *Übersetzung*: "in den mecklenburgischen Angelegenheiten"

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

263 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

264 Glückstadt.

265 Anhalt, Fürstentum.

266 *Übersetzung*: "und dass er dort heimliche Schliche zu Wege bringen wird, um sich gegen diesen Stand zu erhalten"

267 *Übersetzung*: "des Juli"

268 *Übersetzung*: "Nachricht"

269 Sachsen, Kurfürstentum.

270 *Übersetzung*: "Kommissar"

271 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

272 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

273 *Übersetzung*: "Kommissar"

274 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

275 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

276 Obersächsischer Reichskreis.

277 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

278 Sachsen, Kurfürstentum.

froide, en nostre endroit. Pacience!²⁷⁹ Man wirdt es müßen communiciren, mitt den häusern, Weymar²⁸⁰, vndt Altemburg²⁸¹. So ist auch eine peræquation²⁸² wegen der contribution vor. Gott gebe einigkeit, gleichheit, vndt ruhigen wolstandt. Amen.

Schreiben vom hertzog Carll Friederich von Münsterberg²⁸³, in höflichen Terminis²⁸⁴.

Die avisen²⁸⁵ geben:

Daß im Niederlandt²⁸⁶, noch nichts hauptsächliches, am Rhein²⁸⁷, vorgangen, vndt das es divisones²⁸⁸ gebe.

Ein treffen²⁸⁹ etzlicher *compagnien* im Gelderlandt²⁹⁰, wehre vorgangen, darinnen die Stadischen²⁹¹ den kürzteren gezogen, vndt ihr führer [[282r]] ein Rheingraf^{292 293} gefangen worden.

Die Spannische²⁹⁴ Schifarmada²⁹⁵ hette bey der enge zu Gibraltar²⁹⁶, vber die 30 holländische²⁹⁷ schiffe, mitt reichen beütten, hinweg bekommen.

Der König in *Frankreich*²⁹⁸ läge noch vor Perpignan²⁹⁹, so er baldt verhoffte einzukriegern. Wehre vor seine person, in gefahr gewesen, weil *Monsieur le Grand*³⁰⁰, nebenst etzlichen andern herren, ihn auf eine Jagt, bey Salses³⁰¹ geladen, da hette der Gouverneur³⁰² außfallen sollen, (mit deme Grand³⁰³ einen heimlichen verstandt³⁰⁴ gehabt,) vndt den König mit wenigen gefangen nehmen, vndt auf dem Meer³⁰⁵, nach Cartagena³⁰⁶ oder andern Seehaven, von dannen zu lande auf Madrill³⁰⁷

279 *Übersetzung*: "Die Neigung der Sachsen und von Schleinitz uns gegenüber ist sehr kaltsinnig. Geduld!"

280 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

281 Sachsen-Altenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Altenburg).

282 Peræquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

283 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

284 *Übersetzung*: "Worten"

285 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

286 Niederlande (beide Teile).

287 Rhein, Fluss.

288 *Übersetzung*: "Verteilungen"

289 Treffen: Schlacht.

290 Geldern.

291 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

292 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf von (1606-1673).

293 Identifizierung unsicher.

294 Spanien, Königreich.

295 Schiffarmada: Kriegsflotte.

296 Straße von Gibraltar.

297 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

298 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

299 Perpignan.

300 Coëffier de Ruzé, Henri (1620-1642).

301 Salses (Salses-le-Château).

302 Zúñiga y de la Cueva, Antonio de (ca. 1590-1652).

303 *Übersetzung*: "Groß[stallmeister]"

304 Verstand: Einverständnis, Einvernehmen.

305 Mittelmeer.

306 Cartagena.

307 Madrid.

zuschicken sollen, weil die armée vor Perpignan vndt anderwärts zu thun, welcher handel angangen wehre, wann nicht einer auß dem hauffen, im gewißen gerühret, seinem Könige die Conspiration entdeckt hette, darüber die Rädelsführer ejngezogen³⁰⁸ worden, vndt der Cardinal de Richelieu³⁰⁹ größere gewaltt, vndt autoritet bekommen, alß zuvor niemalß.

Die Allte Royne Mere³¹⁰, ist zu Cölln³¹¹ gestorben.

[[282v]]

Der Düc de Bouillon³¹² Frantzösischer³¹³ general, in Piemont³¹⁴, ist zu Casal³¹⁵, auch eingezogen³¹⁶ worden.

La Motte Haudencourt³¹⁷ grassiret im Königreich Arragon³¹⁸. Brezè³¹⁹ commandiret die *Französische* See armada³²⁰.

Die Schwedischen³²¹ liegen noch vorm Brigk³²². Der Conte Piccolominj³²³ ist im anzuge mit dem endtsatz, Soll Olmitz³²⁴ wieder occupiret haben, vndt in die 35 mille³²⁵ Mann raduniren³²⁶. Der Ertzhertzog³²⁷ will selber wieder ins feldt.

Die Vngern³²⁸ sollen wieder rebelliren, vndt sich an den Ragozzj³²⁹, wie vor diesem an Bethlen Gabor³³⁰ hengen, vndt den zu ihrem häupt aufwerfen³³¹ wollen, auß vrsachen: 1. Daß Sie viel contribution, zum deützschen kriege gestewret, vndt keinen Nutzen darvon gehabt, auch ihren gravaminibus³³² jnndeßen, keines weges, abgeholfen wehre worden. 2. Daß der Kayser³³³, (ihrem einwenden nach) ohne ihre bewillugung, auf keinem recht ordentlichem landTage, dem Türcken³³⁴

308 einziehen: verhaften.

309 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

310 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

311 Köln.

312 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

313 Frankreich, Königreich.

314 Piemont.

315 Casale Monferrato.

316 einziehen: verhaften.

317 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

318 Aragón, Königreich.

319 Maillé, Jean Armand de (1619-1646).

320 Seearmada: Kriegsflotte.

321 Schweden, Königreich.

322 Brieg (Brzeg).

323 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

324 Olmütz (Olomouc).

325 *Übersetzung*: "tausend"

326 raduniren: versammeln, zusammentragen, vereinigen.

327 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

328 Ungarn, Königreich.

329 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

330 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

331 aufwerfen: jemanden oder sich erheben oder in eine bestimmte Position bringen/erhöhen.

332 *Übersetzung*: "Beschwerden"

333 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

334 Osmanisches Reich.

in die 70 dörfer eingereümet, in den letzten friedenstractaten³³⁵, vndt solche der Christenheitt, mit Schimpff, vndt schaden, endtzogen. [[283r]] 3. Daß ihnen wieder ihre statuta Regnj^{336 337}, die Römisch Catolische Religion, wehre an vielen ortten, aufgedrungen, vndt die gewißensfreyheit geschwächt worden. 4. Daß der Kayser³³⁸, als vngrischer König, alles pro libitu³³⁹ thete, absolut sein wollte, vndt die Stände³⁴⁰ in vielen Jahren, wie er doch alle Jahr zu thun hette, nicht legitime³⁴¹ convociren³⁴², vndt vber die Notturften ihres Reichs, vernehmen thete.

Der Ragozzj³⁴³ soll albereitt viel volck³⁴⁴ beysammen, vndt seinen Sohn³⁴⁵, bey dem Tückischen Kayser³⁴⁶, haben eonf<zum> successore³⁴⁷ im Fürstenthumb Siebenbürgen³⁴⁸, confirmiren³⁴⁹ laßen.

Die Saporofsker Cosagken³⁵⁰ an den Pollnischen³⁵¹ gräntzen, sollen auch rebellisch sein, wegen einführung der Päbstischen, vndt abschaffung an theilß ortten, ihrer allten Griechischen Religion.

In Engelland³⁵² wehren die dissidia³⁵³ noch, zwischen dem König³⁵⁴, vndt dem Parlament³⁵⁵. Die Irrländer³⁵⁶ aber sollen zimlich gedempft sein, vndt vmb friede bitten.

Je suis fort en peine, pour Thomas Benckendorf³⁵⁷ & Tobias Steffek³⁵⁸ [.] Dieu les vueille garentir, & heuresement rammener.³⁵⁹

[[283v]]

335 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

336 Ungarn, Königreich.

337 *Übersetzung*: "Gesetze des Königreichs"

338 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

339 *Übersetzung*: "nach Verlangen"

340 Ungarn, Stände.

341 *Übersetzung*: "rechtmäßig"

342 convociren: zusammenrufen.

343 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

344 Volk: Truppen.

345 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

346 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

347 *Übersetzung*: "Nachfolger"

348 Siebenbürgen, Fürstentum.

349 confirmiren: bestätigen.

350 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

351 Polen, Königreich.

352 England, Königreich.

353 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

354 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

355 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

356 Irland, Königreich.

357 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

358 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

359 *Übersetzung*: "Ich bin sehr in Sorge um Thomas Benckendorf und Tobias Steffek. Gott wolle sie schützen und glücklich wieder zurückführen."

Jch habe an hertzogk Carll Friderich, von Münsterberg³⁶⁰, wieder geantwortett, Jtem³⁶¹: an herrn von Roggendorf³⁶², an herrn Quetzen³⁶³ vndt andere geschrieben, wie auch, an Thomas Benckendorf³⁶⁴ alles per Lipsia³⁶⁵ 366 *etcetera*[.]

A spasso dopò cena, con Madama³⁶⁷, e una sorella³⁶⁸ 369.

Post von Manßfeldt<Ballenstedt³⁷⁰>, mit gefährlichen postulatis³⁷¹ an selbiges Ampt³⁷², vom Manßfeldischen³⁷³ commandanten³⁷⁴. Gott helfe vns auch, auß diesem labyrinth.

12. Juli 1642

σ den 12^{ten}: Julij³⁷⁵: 1642.

Jch habe heütte ein Ringrennen³⁷⁶ gehalten, welches wol abgegangen.

Der kleine Böhmische Wentzel³⁷⁷, den ich bey dem gewesenen Francisco³⁷⁸ aufziehen laßen, hat sich præsentirt, vmb gelegenheitt, in seinen studiis³⁷⁹ zu continuiren³⁸⁰.

Mitt dem CammerRaht, *Doctor Mechovio*³⁸¹, allerley negocia³⁸² deliberiret³⁸³.

Paga debijt³⁸⁴ haben sich vielfältig³⁸⁵ præsentirt, afin de ne se gratter pas, derriere les aureilles³⁸⁶.

360 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

361 *Übersetzung*: "ebenso"

362 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

363 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

364 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

365 Leipzig.

366 *Übersetzung*: "über Leipzig"

367 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

368 Entweder Sophia Margaretha oder Dorothea Bathilde.

369 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Abendessen mit Madame und einer Schwester."

370 Ballenstedt.

371 *Übersetzung*: "Forderungen"

372 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

373 Mansfeld.

374 Weiß, Karl (gest. 1644).

375 *Übersetzung*: "des Juli"

376 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.

377 N. N., Wenzel (geb. 1634).

378 Gericke, Franz (gest. 1642).

379 *Übersetzung*: "Studien"

380 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

381 Mechovius, Joachim (1600-1672).

382 *Übersetzung*: "Angelegenheiten"

383 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

384 *Übersetzung*: "Bezahle Schulden"

385 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

386 *Übersetzung*: "um sich nicht hinter den Ohren kratzen"

Zu Mittage, war extra: halcke³⁸⁷, vndt die Stammerjnn³⁸⁸, zur Mahlzeit, oltra il Barone³⁸⁹, e miej figliuolj³⁹⁰, che sarïano di ragione, ordinar[ij] s'io non pagassj l'alimentazione loro altrove cioè a Dessa^{391 392}.

[[284r]]

Nachmittags bin ich mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin³⁹³, kindern³⁹⁴ vndt Frewlein Schwestern³⁹⁵, hinauß durch die Stadt³⁹⁶, zur ziegelscheüne gefahren, vndt haben gesehen, wie daran gearbeitet wirdt. Jtem³⁹⁷: von dannen, in das Dröblische püschlein³⁹⁸.

J'ay eu ün fort grand mal des dents, trois jours, en ça, comme a Presburg³⁹⁹ dernièrement[.]
Pacience!⁴⁰⁰

13. Juli 1642

ø den 13^{den}: Julij⁴⁰¹: 1642.

heütte ist mein Newer Superintendens⁴⁰², Er⁴⁰³ Joachimus Plato⁴⁰⁴, inthronisiret worden, alhier zu Bernburg⁴⁰⁵, Geistlich: vndt Politischer weyse durch meine abgeordnete Commissarien, den hofprediger⁴⁰⁶, vndt Stadtvogt⁴⁰⁷. Andere Meine Rächte, cavaglierj⁴⁰⁸, vndt bedienten, haben diesem

387 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

388 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

389 Schrattenbach, Balthasar von.

390 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

391 Dessau (Dessau-Roßlau).

392 *Übersetzung*: "außer dem Freiherrn und meinen Söhnen, die mit Grund gewöhnliche [Essensgäste] wären, wenn ich ihre Ernährung nicht anderswo, das heißt in Dessau, bezahlen würde"

393 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

394 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

395 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

396 Bernburg, Talstadt.

397 *Übersetzung*: "Ebenso"

398 Dröbelscher Busch.

399 Preßburg (Bratislava).

400 *Übersetzung*: "Ich habe seit drei Tagen ein sehr starkes Zahnweh gehabt, wie neulich in Preßburg. Geduld!"

401 *Übersetzung*: "des Juli"

402 *Übersetzung*: "Superintendent"

403 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

404 Plato, Joachim (1590-1659).

405 Bernburg.

406 Sachse, David (1593-1645).

407 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

408 *Übersetzung*: "Edelleute"

actuj solemn⁴⁰⁹, sonst mitt beygewohnt, vndt zugesehen. Gott gebe, gnade, glück, vndt segen, auch langwierigkeit. Dieser gute fromme, exemplarische, vndt gelehrte Mann, ist vngerne von Ballenstedt⁴¹⁰, hieher kommen. Quelques fois, le cœur presage des adversitez.⁴¹¹

Der Pfarrer zu Günterßberg⁴¹² Martin⁴¹³, jst bey mir gewesen, mit seinem gewöhnlichen käsepresent.

Schreiben vom herrn vetter Fürst Ludwig⁴¹⁴, daß Sie wollen mitt 41 personen, vndt 27 pferden, ☉
gebe gott alhier pernoctiren⁴¹⁵. <Jch habe es wieder beantwortet.>

[[284v]]

Der Manßfelder⁴¹⁶ commandant⁴¹⁷, Obrist leutenant Carll Winsen⁴¹⁸ ist sehr insolent, sucht vrsach zu mir. hat vnnütze briefe an die Stadt⁴¹⁹ alhier, wie auch an Meine Räfte geschrieben. Beklagt sich, daß sein Quartiermeister⁴²⁰, newlichst gar zu discret gewesen, in dem er den Bernburgern⁴²¹, (welche fewer auf seine leütte gegeben) ihre pferde wiedererstattet. Begehret 60 {Thaler} executionskosten, vndt drowet gewaltig, sonderlich darumb, daß sich Bernburg mitt der exee<contribution> so langsam vor andern einstellt. Will baldt stärgker kommen. Er hat auch einen Sergeanten anhero geschickt zu werben, welches ich nicht gestatten kan, vndt also von dem Menschen, nur zunöhtigung, an Mich, gesucht wirdt. Patientia!⁴²² Vnß mangelt Schutz.

Diesen abendt hats stargk gewittert, vndt geregenet, davor dem lieben Gott zu dancken, weil man es wol vonnöhten gehabt vndt der lieben Erndte, noch zu statten kommen kan.

14. Juli 1642

[[285r]]

2 den 14^{den}: Julij⁴²³: 1642.

409 *Übersetzung*: "feierlichen Akt"

410 Ballenstedt.

411 *Übersetzung*: "Manchmal kündigt das Herz Widerwärtigkeiten an."

412 Güntersberge.

413 Martinus, Johannes (gest. 1659).

414 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

415 pernoctiren: übernachten.

416 Mansfeld.

417 *Übersetzung*: "Kommandant"

418 Weiß, Karl (gest. 1644).

419 Bernburg, Talstadt.

420 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

421 Bernburg.

422 *Übersetzung*: "Geduld!"

423 *Übersetzung*: "des Juli"

heütte habe ich das examen Meiner beyden älteren Söhne⁴²⁴, angestellet, vndt darzu verordnet, den Freyherren⁴²⁵, wie auch *Doctor Mechovium*⁴²⁶, vndt *Magister Saxen*⁴²⁷, welcher auch extra zur Mahlzeit behalten worden.

Jch bin hinauß spatziren geritten, meine ägker zu besichtigen.

Nachmittags hats wieder stargk geregenet.

15. Juli 1642

☽ den 15. Julij⁴²⁸: 1642.

Daß examen Meiner lieben Söhne⁴²⁹, so gestern in Sacris⁴³⁰ angefangen, ist heütte in Latina lingua⁴³¹ continujret⁴³² worden, vndt Gott lob, wol abgegangen. Der Allmächtige stärgke sie fernner, in aller Gottesfurchtt, vndt Christfürstlichen Tugenden.

Extra zu Mittage, die Stammerjn⁴³³, vndt *Doctor Mechovius*⁴³⁴.

Paulus Ludwig⁴³⁵, hat mir auch allerley zu referiren, gehabt, vndt mir gute satisfaction gegeben.

3 hasen, hat Rindorf⁴³⁶ heütte einbracht von der hatz.

herrvetter *Fürst* Ludwig⁴³⁷ ist diesen abendt, mit *Seiner* gemahlin⁴³⁸, vndt iungen herren⁴³⁹, auch gantzem comitat⁴⁴⁰, in die 41 personen anhero⁴⁴¹ kommen.

16. Juli 1642

[[285v]]

424 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

425 Schrattenbach, Balthasar von.

426 Mechovius, Joachim (1600-1672).

427 Sachse, David (1593-1645).

428 *Übersetzung*: "des Juli"

429 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

430 *Übersetzung*: "in den heiligen [d. h. religiösen] Dingen"

431 *Übersetzung*: "in der lateinischen Sprache"

432 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

433 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

434 Mechovius, Joachim (1600-1672).

435 Ludwig, Paul (1603-1684).

436 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

437 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

438 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

439 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

440 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

441 Bernburg.

den 16. Julij⁴⁴² : 1642.

Jch habe Ernst Ludwig Geüdern⁴⁴³, auch abgefertiget, weil er bey Fürst Ludwig⁴⁴⁴ nicht länger zu bleiben. <Nota Bene⁴⁴⁵ [:] Monseigneur mon Oncle n'a point donnè l'Exelence a l'Ambassadeur⁴⁴⁶ de Danemark⁴⁴⁷ [.]⁴⁴⁸>

Der herrvetter ist nebst Seiner gemahlin⁴⁴⁹, vndt Jungen herren⁴⁵⁰, wieder verrayset, nacher Bickeburg⁴⁵¹ zu, hat auch beyde Meine Frewlein Schwestern, Sofia Margretha⁴⁵², vndt Dorothea Bathildis⁴⁵³ mittgenommen, dem beylager⁴⁵⁴ Meines bruders Fürst Friedrich⁴⁵⁵ beyzuwohnen. Gott verleyhe darzu, glück vndt segen.

heütte habe ich wieder händel, weil der Mansfelder⁴⁵⁶ Commandant⁴⁵⁷ nicht alleine sehr drowet mit der execution wieder mich vndt s meine arme leütte, sondern auch heütte ein bohte vom Schleinitz⁴⁵⁸ mjt briefen, alhier in der Stadt⁴⁵⁹, von dem Schwedischen⁴⁶⁰ Sergeanten (welcher mich wieder meinen willen zwingen will, werben zu laßen) mit gewaltt intercipirt⁴⁶¹ worden. Jch habe mich seiner des Bohten, zwar angenommen, vndt er jst heimlich entrunnen, zum Fenster hinauß.

[[286r]]

Schreiben, vom Iohann Löw⁴⁶² [,] vom hertzog<k> von Wirtemberg⁴⁶³, von der herz<tz>ogin Anna Sabina⁴⁶⁴, Meiner gemahl⁴⁶⁵ Schwester.

Nachmittags seindt wir hinauß, mitt Madame⁴⁶⁶ vndt den Söhnen⁴⁶⁷, auch dem Freyherren⁴⁶⁸, nacher Zeptzigk⁴⁶⁹ gefahren.

442 Übersetzung: "des Juli"

443 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

444 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

445 Übersetzung: "Beachte wohl"

446 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

447 Dänemark, Königreich.

448 Übersetzung: "Mein Herr Onkel hat dem Gesandten aus Dänemark nicht die [Anrede] "Exzellenz" gegeben."

449 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

450 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

451 Bückeburg.

452 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

453 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

454 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

455 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

456 Mansfeld.

457 Weiß, Karl (gest. 1644).

458

459 Bernburg, Talstadt.

460 Schweden, Königreich.

461 intercipiren: abfangen.

462 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

463 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

464 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

465 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

466 Übersetzung: "meiner Frau"

Ein Mußketirer hat einen Reyher geschossen, vnd mir gebracht.

17. Juli 1642

☉ den 18<7>. Iulij⁴⁷⁰: 1642.

In die kirche vormittages, conjunctim, cum uxore⁴⁷¹, filiis⁴⁷², & filiabus⁴⁷³, Jtem⁴⁷⁴: dem Freyherren⁴⁷⁵, etcetera[.]

Ein leütenamt vom de Fourischen Regiment, ist eilends mitt wichtigen schreiben durchpaßirt, an Ertzhertzog⁴⁷⁶ vndt Piccolominj⁴⁷⁷. hat sich erst nicht kund geben wollen, damit ihn die Schweden⁴⁷⁸ nicht ertapten.

Avis⁴⁷⁹, daß zu Merseburg⁴⁸⁰, die ChurSächischen⁴⁸¹ völcker⁴⁸² sich im Thumb⁴⁸³ verschantzet, vndt darinnen einen Schatz von 4 Tonnen goldes wehrt, vergraben gefunden, welches, alß es die Kayserlichen⁴⁸⁴ so in der Stadt liegen, erfahren, hetten sie auch part⁴⁸⁵ an der beütte haben wollen, vndt die andern, (nach beschehener verweigerung,) feindlich angegriffen, vndt albereitt eine charge⁴⁸⁶ miteinander außgestanden, endlich hetten die ChurSäxischen, nacher Dresen⁴⁸⁷ [!], vmb secours⁴⁸⁸ geschicktt.

Nachmittags singillatim⁴⁸⁹ in die kirche, cum filiis, & libero Barone⁴⁹⁰.

467 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

468 Schrattenbach, Balthasar von.

469 Zepzig.

470 *Übersetzung*: "des Juli"

471 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

472 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

473 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

474 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit der Gemahlin, den Söhnen und den Töchtern, ebenso"

475 Schrattenbach, Balthasar von.

476 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

477 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

478 Schweden, Königreich.

479 *Übersetzung*: "Nachricht"

480 Merseburg.

481 Sachsen, Kurfürstentum.

482 Volk: Truppen.

483 Thum(b): Dom.

484 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

485 *Übersetzung*: "Anteil"

486 *Übersetzung*: "Attacke"

487 Dresden.

488 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

489 *Übersetzung*: "einzeln"

490 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und dem Freiherrn"

Avis⁴⁹¹ : daß die Schwestern⁴⁹² glücklich nach Gröningen⁴⁹³ kommen.

18. Juli 1642

[[286v]]

ᵀ den 18. Julij⁴⁹⁴ : 1642.

<ᵀ 13 {Thaler} le bacq⁴⁹⁵ [.]>

J'ay escrit a Dessaw⁴⁹⁶, a Monsieur⁴⁹⁷ & a Ma[dame][.]^{498 499}

Die *Leipziger*⁵⁰⁰ avisen⁵⁰¹ geben:

Daß das Parlament⁵⁰² großen beyfall in Engelland[t]⁵⁰³ bekömbt, wieder den König⁵⁰⁴, wenn es zum kriege sollte außschlagen.

Jtem⁵⁰⁵ : daß viel Schiffe auß Brasilia⁵⁰⁶ vndt Guinea⁵⁰⁷, mit guten beütten, zu Amsterdam⁵⁰⁸ wol angelanget.

Jtem⁵⁰⁹ : daß die holländer⁵¹⁰ noch nichts sonderliche[s] tentirt⁵¹¹, außer einzelne, Nahmhafte Scharmü[tzel.]

<Jtem⁵¹² :> Das vnglück zu Wesel⁵¹³, in dem ein karrenpfe[r]d so pulver geführt, mit dem hinderfuß aufs pflaster geschlagen, davon ein fünckle[in] in daß auß einer Tonne außlaufende pulver kommen, vndt Mann, pferd vnd[t] karren (darauf 8 Tonnen oder 20 Centne[r] gewesen) nicht allein,

491 *Übersetzung*: "Nachricht"

492 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

493 Gröningen.

494 *Übersetzung*: "des Juli"

495 *Übersetzung*: "die Fähre"

496 Dessau (Dessau-Roßlau).

497 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

498 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

499 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau an Monsieur und an Madame geschrieben."

500 Leipzig.

501 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

502 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

503 England, Königreich.

504 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

505 *Übersetzung*: "Ebenso"

506 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

507 Guinea.

508 Amsterdam.

509 *Übersetzung*: "Ebenso"

510 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

511 tentiren: versuchen.

512 *Übersetzung*: "Ebenso"

513 Wesel.

sondern auch zwey schö[ne] eckhäuser, vndt etzliche 30 personen in die l[uft] gesprengt, auch sonst an gebewden schaden geth[an] vndt lermen im gantzen Vranischen⁵¹⁴ läge[r] vervhrsachet.

[[287r]]

Item⁵¹⁵: daß viel personen an der conspiracy vor Perpignan⁵¹⁶ contra Regem Gallia^{517 518} interessirt⁵¹⁹, auch der herzog von Bouillon⁵²⁰ in die Bastille geführet, sein bruder aber der Visconte de Türenne⁵²¹ zum General in Piemont⁵²² an seine stelle gemacht worden. Monsieur⁵²³ soll auch an der conspiracy jnteressiret sein.

Vor Perpignan ist der König in person zwar abgezogen, aber die armée lieget noch starck darvor, vndt will das eingefallene *extraordinarium*⁵²⁴ Regenwetter, nit schewen.

Dje Schweden⁵²⁵ haben Brigk⁵²⁶ noch nicht inne, vndt vermeinet man, es werde von *Kayserlichen*⁵²⁷ endtsetzt werden. Breßlaw⁵²⁸ will die angebottene neütralitet nicht eingehen.

<In gartten avec Madame^{529 530} spatzirt.>

Meine kinder⁵³¹ habe ich Nachmittags hören examiniren, vndt noch zimlichen profectum⁵³², (Gott lob) gefunden. Er wolle sie fernner stärgken, fristen, vndt erhalten.

Mitt Meinen Mußcketirern habe ich auch viel zu thun gehabt, wegen ihres Sauffens, vndt schlägereyen. Il faut tousjours avoir des inquietüdes.⁵³³

Extra Schlegel⁵³⁴ zu abends.

19. Juli 1642

[[287v]]

514 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

515 *Übersetzung*: "Ebenso"

516 Perpignan.

517 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

518 *Übersetzung*: "gegen den König von Frankreich"

519 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

520 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

521 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

522 Piemont.

523 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

524 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

525 Schweden, Königreich.

526 Brieg (Brzeg).

527 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

528 Breslau (Wroclaw).

529 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

530 *Übersetzung*: "mit Madame"

531 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

532 *Übersetzung*: "Fortschritt"

533 *Übersetzung*: "Man muss immer Beunruhigungen haben."

534 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

☞ den 19^{den}: Julij⁵³⁵ : 1642. ı

Es ist gar windig vndt Frisch in diesen hundsTagen.

hinauß hetzen geritten, mit Meinen leütten, wie au[ch] mitt dem Freyherren von Schratembach⁵³⁶, vndt haben 2 hasen einbrachtt.

Risposta contraria⁵³⁷ von Plötzkau⁵³⁸ wegen inspection deß Superintendenten⁵³⁹ außm Stift Gernroda⁵⁴⁰ vndt Pl<etzkau>[.]

20. Juli 1642

☞ den 20. Julij⁵⁴¹ :

Meine lieben Söhne, Erdtmann Gideon⁵⁴², vndt Victor Amadeus⁵⁴³ seindt wieder hinüber nacher Deß[aw]⁵⁴⁴ Gott geleitte sie. Der Freyherr⁵⁴⁵ jst auch mittgezogen, weil Melchior Loys⁵⁴⁶, alhier⁵⁴⁷ sich aufgehallten.

Extra *Magister* Saxen⁵⁴⁸ den hofprediger, zu Mittage bey mir gehabt, vndt wegen der gehaltenen Tauffe, meines kleinen Carolj Vrsinj⁵⁴⁹, remune[r]ation.]

Deß hofmeisters⁵⁵⁰ Schwiegervatter, einer von Sch[ier]stedt⁵⁵¹, ist vorgestern, zu Cöhten⁵⁵², gestorben.

Ein schreiben, vom Obersten, Peter Jacob⁵⁵³, von hal[ber]stadt⁵⁵⁴ bekommen, darinnen geklaget wirdt, [daß] Schwedische⁵⁵⁵ werber, in meiner Stadt wehren, vn[dt] des Ertzhertzogs⁵⁵⁶ briefe auffiengen, daran i[ch] kein gefallen haben würde. Ô Dieu, quelle inqui[étude!]⁵⁵⁷

535 *Übersetzung*: "des Juli"

536 Schrattenbach, Balthasar von.

537 *Übersetzung*: "Widrige Antwort"

538 Plötzkau.

539 Plato, Joachim (1590-1659).

540 Gernrode, Stift.

541 *Übersetzung*: "des Juli"

542 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

543 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

544 Dessau (Dessau-Roßlau).

545 Schrattenbach, Balthasar von.

546 Loyß, Melchior (1576-1650).

547 Bernburg.

548 Sachse, David (1593-1645).

549 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

550 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

551 Schierstedt, Jakob von (gest. 1642).

552 Köthen.

553 Jacob, Peter.

554 Halberstadt.

555 Schweden, Königreich.

556 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

21. Juli 1642

[[288r]]

2 den 21. Julij⁵⁵⁸ : 1642.

<7 {Thaler} le bacq⁵⁵⁹ [.]>

Schreiben von Plötzkau⁵⁶⁰ cito⁵⁶¹ : da vom Churfürsten⁵⁶² vnd general commissario⁵⁶³ heüßnern⁵⁶⁴, begehret wirdt ein beytrag an geldt, vndt Proviandt, vor die zu Merßburg⁵⁶⁵ liegende Regimenter, die Schwedischen⁵⁶⁶ garnjsonen zu Erfurdt⁵⁶⁷ vndt Manßfeldt⁵⁶⁸, desto beßer zu bezwingen, vndt in zaum zu hallten.

Jtem⁵⁶⁹ : schreiben von Fürst Friedrich⁵⁷⁰ daß alles wol gemacht, mitt seiner heyrath, vndt begehret das Ampt Stiege⁵⁷¹, vndt andere gühter zu kaüffen, sein geldt wol anzulegen.

In die behtstunde, so Magister Sax⁵⁷² in der kirche, gehalten, gegangen.

Ein alltes schreiben vom Tobias Steffeck⁵⁷³ per⁵⁷⁴ Magdeburg⁵⁷⁵ empfangen.

Nachm frühestück, bin Jch mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁵⁷⁶, gen Ballenstedt⁵⁷⁷ gefahren, vndt haben vnderwegens zweene hasen gehetzt, auch noch einen zu Ballenstedt vor vnß gefunden, welchen der Forster⁵⁷⁸ geschoßen. Seindt also ihrer drey. So hat vnß auch der Amptmann⁵⁷⁹ benebest dem pachtmann⁵⁸⁰, mit frewden empfangen. Doctor Mechovius⁵⁸¹, vndt

557 Übersetzung: "Oh Gott, welche Unruhe!"

558 Übersetzung: "des Juli"

559 Übersetzung: "die Fähre"

560 Plötzkau.

561 Übersetzung: "schnell"

562 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

563 Übersetzung: "Kommissar"

564 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

565 Merseburg.

566 Schweden, Königreich.

567 Erfurt.

568 Mansfeld.

569 Übersetzung: "Ebenso"

570 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

571 Stiege, Amt.

572 Sachse, David (1593-1645).

573 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

574 Übersetzung: "über"

575 Magdeburg.

576 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

577 Ballenstedt.

578 N. N., Hans (6).

579 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

580 Pahte, Johann.

581 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Rindorf⁵⁸² seindt mitt mir, wie auch *Meine* gemahlin, eine Jungfer mitgenommen, auch andere bediente, vndt eine dienerinn.

A spasso, per vedere cose Economiche.⁵⁸³

22. Juli 1642

[[288v]]

☞ den 22. Julij⁵⁸⁴ : 1642. Ⅰ

Türckhammer⁵⁸⁵ hat sich ia im holtze præsent[rt] nomine⁵⁸⁶ auf meinen gesterigen befehl, re aber[at] potius ex mandato⁵⁸⁷, *Fürst Friedrichs*⁵⁸⁸, pour me servir afin que je tire⁵⁸⁹, vel quasj⁵⁹⁰, que je ne tire pas t[out] & que j'aye ün malotrü jnspecteur de mes fo[rêts].⁵⁹¹

J'ay sceu aujourd'huy, que *Fürst Friedrich* avoit [or]donnè que je ne devrois avoir au baptesme que 2 chevruels, en fin il a concedè trois, faysant dèsfence expresse, qu'on ne m[e] devroit tirer aulcün cerf, contre sa prome[sse].⁵⁹²

Der Amptmann⁵⁹³ vndt andere berichten, wie es a[uff] dem hartz⁵⁹⁴, der hartzschützen⁵⁹⁵ halber, so gar vnsicher s[ei,] wie Sie die leütte plündern, erschlagen, auch New[er] zeitt, einen beampten ermordet haben. Dörfte ei[nem] also das Reheblahen⁵⁹⁶ verleitet werden, zuma[hl] Sie oftermalß herundter, vndt in die vmbliengen[den] dörfer, kommen sollen.

Hè embiado una Carta muy peligrosa, qu[e] Dios garde.⁵⁹⁷

Nachmittags bin ich mitt *Meiner freundlichen herzl[ie]b(st)en* Gemahlin⁵⁹⁸, na[ch] Padeborn⁵⁹⁹, vndt Hoym⁶⁰⁰ gefahren, die ägker, vnd[t] anders zu besichtigen. Vnderwegens 2 hasen gehet[zt.]

582 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

583 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang, um wirtschaftliche Sachen zu besichtigen."

584 *Übersetzung*: "des Juli"

585 Türckhammer, Andreas (gest. vor 1667).

586 *Übersetzung*: "dem Namen nach"

587 *Übersetzung*: "er hielt sich von der Sache lieber fern auf Befehl"

588 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

589 *Übersetzung*: "um mir zu dienen, damit ich schieße"

590 *Übersetzung*: "oder gleichsam"

591 *Übersetzung*: "dass ich nicht alles abschieße und dass ich einen erbärmlichen Aufseher über meine Wälder habe."

592 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren, dass Fürst Friedrich befohlen habe, dass ich zur Taufe nur zwei Rehe bekommen sollte, schließlich hat er drei eingeräumt, wobei er gegen sein Versprechen ausdrückliches Verbot erteilte, dass man mir keinen Hirsch schießen sollte."

593 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

594 Harz.

595 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

596 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

597 *Übersetzung*: "Ich habe einen sehr gewagten Brief abgeschickt, den Gott beschütze."

598 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

599 Badeborn.

Madame ist von Johannis⁶⁰¹ an, in den Penserinische[n]⁶⁰² [[289r]] Pacht getretten.

Charge⁶⁰³ von Fürst Johann Casimir⁶⁰⁴ wegen deß Rarisch⁶⁰⁵, contra⁶⁰⁶ den verstorbenen Geisel⁶⁰⁷.

Ein hauffen schreiben, vom Ertzhertzog⁶⁰⁸ [,] <vom Grafen von Trauttmansdorff⁶⁰⁹>, vom Iohann Löw⁶¹⁰ [,] vom herrn von Roggendorf⁶¹¹ [,] vom herrn von Schratembach⁶¹², von den vettern⁶¹³ zu Deßaw⁶¹⁴, vndt Wörlitz⁶¹⁵ empfangen.

Eine Kayserliche⁶¹⁶ partie⁶¹⁷, hat die Straßen gar vnsicher heütte gemacht.

23. Juli 1642

ᵝ den 23. Julij⁶¹⁸: x 1642.

Jch bin heütte Morgen hinauß reheblahten⁶¹⁹ gegangen habe den OberForster⁶²⁰ auch aufwarten laßen, aber nichts angetroffen, das man zum schuß hette bringen können. Weil ich mich aber, mitt Rindorffen⁶²¹ getheilet, hat er das glück gehabt, daß Ludwig⁶²² der Mußcketirer, bey ihm, eine zicke geschoßen, ce quj a déspleu a nos Inspecteurs⁶²³.

Caspar Pfaw⁶²⁴, ist anhero⁶²⁵ kommen, von Bernburgk⁶²⁶. Berichtt daß gestern eine Merßburgische⁶²⁷ partie⁶²⁸ von 20 pferden stargk, einen heßischen vom Adel geplündert, welcher

600 Hoym.

601 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

602 Penserin, Heinrich.

603 *Übersetzung*: "Pfändung"

604 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

605 Rarisch, Michael.

606 *Übersetzung*: "gegen"

607 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

608 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

609 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

610 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

611 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

612 Schratembach, Balthasar von.

613 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

614 Dessau (Dessau-Roßlau).

615 Wörlitz.

616 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

617 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

618 *Übersetzung*: "des Juli"

619 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

620 Türckhammer, Andreas (gest. vor 1667).

621 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

622 Baumann, Ludwig.

623 *Übersetzung*: "was unseren Aufsehern missfallen hat"

624 Pfau, Kaspar (1596-1658).

625 Ballenstedt.

626 Bernburg.

vber die *mille*⁶²⁹ Thaler vndt feine pferde bey sich gehabtt, bey Halberstadt⁶³⁰. Meine wagen so von *Bernburg* gestern kommen, seindt ihnen kaum endtrunnen.

A spasso sta sera⁶³¹ auf die felder.

[[289v]]

Der Amptmann⁶³² ist von Quedlinburg⁶³³ wiederkommen, noch nicht mitt gänzlicher satisfaction.

Risposta, in sù⁶³⁴, la carta peligrosa, declinando con cortese animadversion, la sospecha d'ave[r] havido sinistra opinion, de nos otros⁶³⁵.

24. Juli 1642

○ den 24. Iulij⁶³⁶: 1642.

Jch habe Ern⁶³⁷ Ernst Sachßen⁶³⁸, des hofpredigers⁶³⁹ bruder heroben aufm Saal zu Ballenstedt⁶⁴⁰ pred[igen] laßen. Er ist sonst pfarrer zu Riedern⁶⁴¹. Er Pe[ter] Goh[th]⁶⁴², der newe pfarrer alhier, hat im Städtlein geprediget.

Jch habe mitt Ernesto Sachsio, etwas conver[irt] vndt ihn zur Mahlzeit, (wie gestern Peter Go[ht]) behallten laßen.

Allerley expedienda⁶⁴³ expedjrt, mit dem Amptm[ann]⁶⁴⁴ wie auch mitt *Doctor* Mechovio⁶⁴⁵; vndt nacher Quedljnbur[g]⁶⁴⁶ [.]

A spasso, la sera⁶⁴⁷, jns holtz, vndt vmb daß hau[ß.]

627 Merseburg.

628 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

629 *Übersetzung*: "tausend"

630 Halberstadt.

631 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang heute Abend"

632 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

633 Quedlinburg.

634 *Übersetzung*: "Antwort auf"

635 *Übersetzung*: "den gewagten Brief, wobei sie mit höflicher Bemerkung den Verdacht ablehnte, eine böse Meinung von uns anderen gehabt zu haben"

636 *Übersetzung*: "des Juli"

637 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

638 Sachse, Ernst (ca. 1599-1672).

639 Sachse, David (1593-1645).

640 Ballenstedt.

641 Rieder.

642 Gothus, Petrus (1599-1670).

643 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

644 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

645 Mechovius, Joachim (1600-1672).

646 Quedlinburg.

647 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend"

Avis⁶⁴⁸ diesen abendt, daß 70 pferde Dü Fours⁶⁴⁹ zu hoy[m]⁶⁵⁰ ankommen, vndt einen gefangenen eingeliefert, welch[en] aber, der Richter⁶⁵¹ vndt gemeine⁶⁵² anzunehmen, sich gewaig[ert.]

25. Juli 1642

ᵛ den 25. Julij⁶⁵³ : 1642.

Diesen Morgen, bin ich wieder hinauß Reheblat[en]⁶⁵⁴ gegangen, vndt habe zimlich weitt zu, eine[m] hüpschen Rehebock, mitt der kugel vorn kop[ff] [[290r]] geschoßen, daß knall vndt fall ein ding gewesen.

Im rückwege ist eine stargke partie⁶⁵⁵ Schwedische⁶⁵⁶ Manßfelder⁶⁵⁷, vndterm hause Ballenstedt⁶⁵⁸ vorüber marchirt, zu roß vndt fuß, welche viel vieh, an Rindern vndt Schafen, den Quedlinbürgern⁶⁵⁹, vmb der contribution willen, abgenommen, vndt darnach mitt fort, aufn Falckenstain⁶⁶⁰ gegangen.

Der Amptmann⁶⁶¹ ist nacher Quedlinburg geschickt. Gott wolle ihn, hin vndt her geleitten. JI a üne commission importante.⁶⁶²

Jtzt kömbt avis⁶⁶³ von ihm, von Gernrode⁶⁶⁴, daß er sich kaum dahin salvjren⁶⁶⁵ können, vor den parthien, gestaltt auch mein CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁶⁶⁶, alß er mit dem pachtmann Pahte⁶⁶⁷, nacher Riedern⁶⁶⁸ zu, in die zwifelbeeren⁶⁶⁹ spatziren gegangen, sich vor den parthien verstegken, vndt verbergen müßen, damit sie ihnen nicht, in die hände geriechten. Die vhrsach soll sein dieses viehabnehmens, daß die Schwedischen Manßfelder, einen von ihren *Salva*

648 *Übersetzung*: "Nachricht"

649 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

650 Hoym.

651 Steye, Joachim (1593/94-1643).

652 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

653 *Übersetzung*: "des Juli"

654 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

655 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

656 Schweden, Königreich.

657 Mansfeld.

658 Ballenstedt.

659 Quedlinburg.

660 Falkenstein, Burg.

661 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

662 *Übersetzung*: "Er hat einen wichtigen Auftrag."

663 *Übersetzung*: "Nachricht"

664 Gernrode.

665 salviren: retten.

666 Mechovius, Joachim (1600-1672).

667 Pahte, Johann.

668 Rieder.

669 Zwiefelbeere: Vogel- bzw. Waldkirsche.

*Guardien*⁶⁷⁰ in Quedlinburg verlohren, welcher von 3 *Kayserlichen*⁶⁷¹ darinnen gefangen, vndt außgezogen worden, aber entrunnen durch daß dach eines *Bürgemeisters*. Sie aber haben von den 3 *Kayserlichen* wiederumb 2 *Schwedische* gefangene ertapt, vndt wollen nun, es sollen ihnen die Quedlinbürger den 3^{ten}. wiederschaffen, darumb Sie sie also angefochten, welches ein [[290v]] zimlich strenger proceß ist. So seindt sie auch heüt[te] Morgen, vor Meinem angesicht, alß ich auf dem Schloßberge stundt, eine zimliche egke mitt ihrem vieh, vndt volck⁶⁷², durch vnser getreydig marchiret, da sie es doch wol hetten leichtlich vm[b]ziehen können, vndt haben vnß, ohne vrsach, nicht geringen schaden zugefüget. Patientia! usque ad tempora meliora!⁶⁷³

Der Amtmann⁶⁷⁴ ist diesen abendt vnversehrt, von Quedlinburg⁶⁷⁵ wiederkommen.

*Avis*⁶⁷⁶ von Bernburgk⁶⁷⁷, daß zu 100 zu 70 pferd[en] *Kayserliche*⁶⁷⁸ partien⁶⁷⁹ zweymahl gewesen, vndt im getrei[dig] großen schaden, mir auch selber gethan. Pacien[ce!]⁶⁸⁰

Ein vngewißer, hat des Graven Brouay⁶⁸¹ pfer[de] begehrt, ist ihm aber nicht abgefolget⁶⁸² worden.

Diesen abendt bringen mir meine pawren *Kayserlichen* [ge]fangenen vndt pferde. Jch habe befohlen, die gefangen[en] sollte man lauffen laßen, damitt der *Mansfelder*⁶⁸³ *Commandant*⁶⁸⁴ sich der sachen annehme, die pferde aber an andere siche[re] ortt bringen, biß Sie, von *Kayserlichen* officirern wieder [be]gehrt werden.

Die *Leipziger*⁶⁸⁵ *avisen*⁶⁸⁶ geben:

Das vor *Barcellona*⁶⁸⁷ ein gewaltiger Schifstreitt [vor]gegangen, in welchem die *Spannischen*⁶⁸⁸ den kürtzern gezogen[en]

[[291r]]

Item⁶⁸⁹: daß der *König* in *Frankreich*⁶⁹⁰ von seinem eigenem bruder⁶⁹¹ hette sollen durch Meüchelmord oder sonsten, sampt seiner familie⁶⁹² hingerichtett werden. hette aber dem bruder

670 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

671 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

672 Volk: Truppen.

673 *Übersetzung*: "Geduld bis zu besseren Zeiten!"

674 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

675 Quedlinburg.

676 *Übersetzung*: "Nachricht"

677 Bernburg.

678 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

679 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

680 *Übersetzung*: "Geduld!"

681 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

682 abfolgen: herausgeben.

683 Mansfeld.

684 Weiß, Karl (gest. 1644).

685 Leipzig.

686 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

687 Barcelona.

688 Spanien, Königreich.

689 *Übersetzung*: "Ebenso"

doch perdonirt⁶⁹³, vndt ihn nacher Nizza di Provenza⁶⁹⁴ relegirt, mit dem bedinge, daß er seine neben conspiranten, deren vber 300 sein sollen, alß daß häupt, alle Nahmhaftig gemachtt.

Perpignan⁶⁹⁵ ist noch belägert, der König in Frankreich aber wieder nach Lion⁶⁹⁶ gezogen. Der Cardinal de Richelieu⁶⁹⁷ zu Tarascon⁶⁹⁸, noch kranck.

Sedan⁶⁹⁹ ist belägert vom Frantzosen⁷⁰⁰, weil Sie Spannischen⁷⁰¹ secours⁷⁰² des Don Francisco de Melos⁷⁰³, begehrt.

In Engellandt⁷⁰⁴ leßt sichs immer sehrer zum kriege an, zwischen dem König⁷⁰⁵ vndt dem Parlament⁷⁰⁶.

Vor Brigk⁷⁰⁷, ist Leonhardt TorstenSohn⁷⁰⁸ abgezogen, vndt wirdt ein Treffen⁷⁰⁹ spargirt⁷¹⁰, darinnen er den kürtzern gezogen haben soll, auch etzliche plätze in Schlesien⁷¹¹, wieder verlohren.

Die Engellischen vndt Pfältzischen⁷¹² Gesandten⁷¹³ seindt von Wien⁷¹⁴, wieder hinweg, dieweil sich die handlung zerschlagen. Der Kayser⁷¹⁵ hat begehrt, Sie möchten die Tractaten⁷¹⁶ im Januario⁷¹⁷, reassumiren⁷¹⁸.

690 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

691 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

692 Bourbon, Philippe de (1640-1701); Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666); Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

693 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

694 Nizza (Nice).

695 Perpignan.

696 Lyon.

697 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

698 Tarascon.

699 Sedan.

700 Frankreich, Königreich.

701 Spanien, Königreich.

702 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

703 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

704 England, Königreich.

705 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

706 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

707 Brieg (Brzeg).

708 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

709 Treffen: Schlacht.

710 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

711 Schlesien, Herzogtum.

712 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

713 Personen nicht ermittelt.

714 Wien.

715 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

716 Tractat: Verhandlung.

717 *Übersetzung*: "Januar"

718 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

Don Francisco de Melos, soll große ehre, mitt erhöhung in den FürstenStandt, vndt mit großen pensionen⁷¹⁹, vom König in Spannien⁷²⁰, wiederfahren sein.

26. Juli 1642

[[291v]]

σ den 26. Julij⁷²¹: ι <1642.>

Jch habe die behtstunde, alhier zu Ballenstedt⁷²², oben aufm Saal halten laßen, durch den Diaconum⁷²³ Jahn⁷²⁴. *et cetera*

Die Commission⁷²⁵ so ich auf Caspar Pfawen⁷²⁶, vndt Doctor Mæchovium⁷²⁷ die Differentzen zwischen Stammern⁷²⁸ vndt dem Amptmann⁷²⁹ eines Theilß, anders theilß aber, vndter dem henning Sta[mmer] vndt dem flegken Ballenstedt, zu componiren⁷³⁰, gerichte[tt] hat heütte erst seinen anfang gewonnen. Gott gebe gedeyen zu friede vndt einigkeit.

Extra zu Mittage, ist der Diaconus⁷³¹ Jahn, geblieben zum eße[n.]

Die Eptißinn von Quedlinburgk⁷³², hat ihre deputirte anhero geschickt, mit meinen Rächten, wegen de[r] streittig gemachten pachtecker, zu conferiren. *et cetera*

Es hat zimliche disputata⁷³³ gegeben. Meines Theilß, sei[ndt] deputirt gewesen, Caspar Pfaw, vndt Doctor Mechovius. Die Eptißinn hat einen Secretarium⁷³⁴, vndt Ambts Schößer, anhero geschickt. Endlich, haben sie ad referend[um]⁷³⁵ alles angenommen, weil ich meine jura⁷³⁶ von vndencklich[en] Jahren, vndt daß ius perpetuæ coloniae⁷³⁷, so meine pa[chter] darauf haben, deduciret, vndt das man etwan, von<in> anno<s>⁷³⁸ damals nichts von contribution gefordert, auch die Pröbstinn⁷³⁹ darinnen schalten vndt wallten laßen[.] daß Sie nemlich die ägker vor sich bestellet,

719 Pension: Gnaden- oder Ruhegehalt.

720 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

721 Übersetzung: "des Juli"

722 Ballenstedt.

723 Übersetzung: "Diakon"

724 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

725 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

726 Pfau, Kaspar (1596-1658).

727 Mechovius, Joachim (1600-1672).

728 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

729 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

730 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

731 Übersetzung: "Diakon"

732 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

733 Übersetzung: "Streitigkeiten"

734 Übersetzung: "Sekretär"

735 Übersetzung: "zur Berichterstattung"

736 Übersetzung: "Rechte"

737 Übersetzung: "das Recht der dauerhaften Niederlassung"

738 Übersetzung: "in den Jahren"

739 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

m[üße] connivendo⁷⁴⁰ geschehen sein, weil die pawren da[mals] keine Mittel gehabt, vndt es oft remissiones⁷⁴¹ gibt b[ey] [[292r]] den contributionen, auf eine zeitlang, welche darumb nicht dem künftigen præjudiciren⁷⁴² können, da wir sonderlich vber 50 Jahr hero, in continua possessione percipiendj collectas⁷⁴³, in meinem vnmittelbahrem Territorio^{744 745} sein perge⁷⁴⁶ vndt eigentlich keine Tafelgühter⁷⁴⁷ zu indigetiren⁷⁴⁸ perge⁷⁴⁹

Mitt Stammern⁷⁵⁰, ist auch die Commission⁷⁵¹ nach vielen eingeschobenen difficulteten⁷⁵², wol geendiget worden, Gott lob, vndt ich werde in der sache bescheidt geben.

<Meine winde⁷⁵³ haben heütte keinen hasen fangen können.>

27. Juli 1642

☿ den 27^{sten}: Julij⁷⁵⁴: 1642.

heütte habe ich aufm Reheblahten⁷⁵⁵ zwar einen bock bekommen, den Meiner leütte einer geschoßen. Sonst aber seindt etzliche fehlschüße geschehen, einer von mir, vndt etzliche von andern. Endlich habe ich einem bock ein bein entzwey geschoßen, welcher vnß doch entsprungen.

<Senza fatica niente!⁷⁵⁶>

Jch habe heütte mitt commissionen⁷⁵⁷, noch viel zu thun, vndt zu expediren gehabt, vndt allerley verwirungen zu rechte bringen helfen.

Man hat heütte wieder, verworrene händel, von wegen des Commendanten⁷⁵⁸ zu Manßfeldt⁷⁵⁹ gehabt, vndt es dörrfte wol eine Partie⁷⁶⁰, anhero⁷⁶¹ geschickt werden. Gott wolle alles vnglück verhüten.

740 *Übersetzung*: "durch Zudrücken der Augen"

741 *Übersetzung*: "Nachlässe"

742 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.

743 *Übersetzung*: "im dauerhaften Besitz des Einnehmens der Steuern"

744 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

745 *Übersetzung*: "Gebiet"

746 *Übersetzung*: "usw."

747 Tafelgut: Gut, dessen Einnahmen dem Landesherrn zur Finanzierung der Tafel und des gesamten Hofstaates dienen.

748 indigetiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

749 *Übersetzung*: "usw."

750 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

751 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

752 Difficultet: Schwierigkeit.

753 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

754 *Übersetzung*: "des Juli"

755 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

756 *Übersetzung*: "Nichts ohne Mühe!"

757 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

758 Weiß, Karl (gest. 1644).

759 Mansfeld.

28. Juli 1642

[[292v]]

☿ den 28. Julij⁷⁶² :

Mitt Melchior Freyberger⁷⁶³, habe ich diesen Morgen conversiret.

Nachm frühestück mit Madame⁷⁶⁴ vndt vnserm comitat⁷⁶⁵, wieder nach Bernburgk⁷⁶⁶ gefahren.

Caspar Pfaw⁷⁶⁷ ist zu Warmßdorf⁷⁶⁸ von vnß geschieden, naher Plötzkaw⁷⁶⁹, zu reitten.

Zu Bernburg habe ich mit schmerzen erfahren müßen, das wir nur 2 Sechtzig⁷⁷⁰ Rocken, vndt 4 Sechzig gerste[n] beym Forwergk Bernburgk, eingeerndtet, ein Mißw[achß.]

Ein schreiben vom Columbo⁷⁷¹, in verdrießlichen sachen empfangen, wegen angesprochener⁷⁷² pferde in de[n] Werderischen⁷⁷³ gerichtten.

29. Juli 1642

☿ den 29^{sten}: Julij⁷⁷⁴: 1642. ☿

Avis⁷⁷⁵ von Leiptzick⁷⁷⁶, daß der bischof Francisc[us] von Bamberg vndt Wirtzburgk⁷⁷⁷, vom geschlecht[e] hatzfeldt⁷⁷⁸, <Mein guter freündt vndt bekandter> gehlingen⁷⁷⁹ Todes verschieden. Gott gen[ade] ihm. Jtem⁷⁸⁰: daß die Schweden⁷⁸¹ mit großer c[on]fusion vndt verlust, vor Brigk⁷⁸² abgezog[en] vndt naecher vber den Oder Strom⁷⁸³, sich retirir[en] müßen.

760 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

761 Ballenstedt.

762 *Übersetzung*: "des Juli"

763 Freyberg, Melchior.

764 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

765 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

766 Bernburg.

767 Pfau, Kaspar (1596-1658).

768 Warmsdorf.

769 Plötzkau.

770 Sechziger: Flächenmaß.

771 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

772 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.

773 Werder, von dem, Familie.

774 *Übersetzung*: "des Juli"

775 *Übersetzung*: "Nachricht"

776 Leipzig.

777 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

778 Hatzfeldt, Familie.

779 gähling: plötzlich, unversehens.

780 *Übersetzung*: "Ebenso"

heütte habe ich *Paul Ludwig*⁷⁸⁴ bey mir gehabt, vnd[t] allerley expedienda⁷⁸⁵ expedirt.

Einen actum jurisdictionis⁷⁸⁶, habe ich wiederu[m] exercirt, im Gernrödischen⁷⁸⁷ weil ich einem Westp[halen] [[293r]] auf sein suppliciren, eine leibzucht⁷⁸⁸ seiner Frawen, bey Frosa⁷⁸⁹ auf 1 hufelandes, ad dies Vitæ⁷⁹⁰ confirmiret⁷⁹¹.

Extra zu Mittage, halcke⁷⁹², avec lequel i'ay accordé⁷⁹³ etcetera <pour estre a ma cour⁷⁹⁴.>

*Caspar Pfaw*⁷⁹⁵, jst Nachmittags bey mir gewesen.

*Avis*⁷⁹⁶ von Cöhten⁷⁹⁷, Piccolominj⁷⁹⁸ wehre aufs häupt geschlagen, mà non lo posso credere⁷⁹⁹.

*Avis*⁸⁰⁰ von Plötzkaw⁸⁰¹, daß der Manßfeldische⁸⁰² Commendant⁸⁰³ mit scharfer bedrowung, wieder den nechsten, den besten zu exequiren⁸⁰⁴, eine große anzahl gelddt, vndt getreydig, von dem gesamptem Fürstenthumb⁸⁰⁵, begehren darf, 800 {Thaler} Monatlich, vndt 3 mille⁸⁰⁶ {Scheffel} getreidig, zur anrichtung eines Magazins. Die Kayserlichen⁸⁰⁷ wollen nach Merseburg⁸⁰⁸, vor selbige Regimenter auch contribution haben, oder viel mehr, die ChurSächsichen⁸⁰⁹ mit ihrem general Commissario⁸¹⁰ Schleinitz⁸¹¹. perge⁸¹²

781 Schweden, Königreich.

782 Brieg (Brzeg).

783 Oder (Odra), Fluss.

784 Ludwig, Paul (1603-1684).

785 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

786 *Übersetzung*: "Akt der Rechtsprechung"

787 Gernrode, Amt.

788 Leibzucht: lebenslängliches Nutzungsrecht an einer fremden Sache.

789 Frose.

790 *Übersetzung*: "auf Lebenszeit"

791 confirmiren: bestätigen.

792 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

793 *Übersetzung*: "mit dem ich einen Vertrag geschlossen habe"

794 *Übersetzung*: "um an meinem Hof zu sein"

795 Pfau, Kaspar (1596-1658).

796 *Übersetzung*: "Nachricht"

797 Köthen.

798 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

799 *Übersetzung*: "aber ich kann das nicht glauben"

800 *Übersetzung*: "Nachricht"

801 Plötzkau.

802 Mansfeld.

803 Weiß, Karl (gest. 1644).

804 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

805 Anhalt, Fürstentum.

806 *Übersetzung*: "tausend"

807 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

808 Merseburg.

809 Sachsen, Kurfürstentum.

810 *Übersetzung*: "Kommissar"

811 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

Avis⁸¹³: daß die Quedlinburger⁸¹⁴, haben in Newligkeit, ihr vieh, mitt 500 {Thalern} müßen redimiren⁸¹⁵, auch einem ieglichen Reütter, 2 {Thaler}{,} ieglichen Mußcketirer aber 1 {Thaler} executionsgebühr, vndt doch noch die abgeforderte contribution geben. Der Oberste leütenampt Langhe⁸¹⁶ soll von Lucka⁸¹⁷ auß, mitt den Zerbstern⁸¹⁸ dergleichen gethan, vndt [[293v]] vmb 700 {Thaler} ihr vieh gelöset haben. Dergleichen soll vnß auch (seinem Sinn nach) vielleicht wiederfahren. Man wirdt wol gepantzerfeget⁸¹⁹!

Die Eptißinn zu Quedlinburg⁸²⁰, ist mitt meinem gebött einwenden, zu frieden gewesen, vndt habe ich also, daß ius collectandj⁸²¹, in Meinem Territorio^{822 823} auch auf der Eptißjnn, vndt Pröbstinn⁸²⁴ egkern, stadtllich manutenirt⁸²⁵, vndt erstritten, darzu dann Caspar Pfaw⁸²⁶, vndt Doctor Mechovius⁸²⁷, stadtlliche dienste gethan, alß ich newlich zu Ballenstedt⁸²⁸ gewesen, præsertim⁸²⁹ Caspar Pfaw[.]

heütte Morgen haben Sie auf der Fischerey alhier zu Bernburgk⁸³⁰, eine Scholle gefangen, vndt diesen abendt wieder eine kleinere. Es ist auch in Meinem abwesen zu Ballenstedt, eine Scholle alhier gefang[en] worden, welcheß, (dieweil es sellten geschieh[et]) vor eine raritet dieser örter, geachtett wir[dt] vndt meynen etzliche, es bedeütte die ankun[fft] Nordländischer völcker⁸³¹. Gott wolle vnß vor [aller]ley vnheyl, (nebenst den vnserigen,) behüten vndt [be]wahren.

Nachmittags, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*⁸³² in den lustgarten, wie auch in den kunstgart[en] vndt Pfaffenpusch⁸³³, spatziren gegangen, in schöne[m] wetter, vndt haben der Einfuhre der lieben ernste, im rückwege, zugesehen. Gott wolle es gese[n]!

30. Juli 1642

812 *Übersetzung*: "usw."

813 *Übersetzung*: "Nachricht"

814 Quedlinburg.

815 redimiren: freikaufen, loskaufen.

816 Lange, Martin.

817 Luckau.

818 Zerbst.

819 panzerfegen: unter Druck setzen, zwingen, züchtigen, maßregeln.

820 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

821 *Übersetzung*: "das Recht, Abgaben zu erheben"

822 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

823 *Übersetzung*: "Gebiet"

824 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

825 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

826 Pfau, Kaspar (1596-1658).

827 Mechovius, Joachim (1600-1672).

828 Ballenstedt.

829 *Übersetzung*: "besonders"

830 Bernburg.

831 Volk: Truppen.

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 Pfaffenbusch.

[[294r]]

ᵝ den 30^{sten}: Julij⁸³⁴: 1642.

Bin hinauß spatziren geritten, vndt habe die Felder in schlechtem zustande gesehen, die gröÙe des MißwachÙes admirirt⁸³⁵, vndt auch den weitzen, so noch auf dem halm stehet, (daß er gantz brandig) angesehen, Il y a de la malediction, ou des enchantements, par le mescreü si reiterè, de tant d'années⁸³⁶.

Der gewesene königlich dänische⁸³⁷ Ambassador⁸³⁸ Christian Rantzow⁸³⁹, hat einen Trompter⁸⁴⁰ auß Dennemarck, mit schreiben, an Mich abgeschickt, sein Rechenbuch (so er alhier⁸⁴¹ nähermaÙ⁸⁴² vergeÙen) wieder zu begehren. hat auch schreiben nach Deßaw⁸⁴³.

Nachmittags, bin ich mitt *Meiner herzlief(st)en* gemahlin⁸⁴⁴, hinauß spatziren gefahren, nach Palbergk⁸⁴⁵.

J'ay ésplichè les insignes meschancetèz de Fürst Friedrich⁸⁴⁶ mais plüs <encores> dü President Heinrich Börstel⁸⁴⁷ & Hans Ernst Börstel⁸⁴⁸ en l'execütion dü pauvre garçon mon süjet de Rieder⁸⁴⁹, au Baillage de Ballenstedt⁸⁵⁰.⁸⁵¹ perge⁸⁵²

J'ay eu des jnquietüdes a cause de Fürst Friedrich & des jnsolences de ses gens.⁸⁵³

31. Juli 1642

[[294r]]

834 *Übersetzung*: "des Juli"

835 admiriren: bewundern.

836 *Übersetzung*: "es gibt einen Fluch oder Verzauberungen durch den so wiederholten Unglauben von so vielen Jahren"

837 Dänemark, Königreich.

838 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

839 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

840 Trompter: Trompeter.

841 Bernburg.

842 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

843 Dessau (Dessau-Roßlau).

844 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

845 Baalberge.

846 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

847 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

848 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

849 Rieder.

850 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

851 *Übersetzung*: "Ich habe die besonderen Bosheiten von Fürst Friedrich, aber mehr noch des Präsidenten Heinrich Börstel und Hans Ernst Börstel bei der Hinrichtung des armen Jungen, meines Untertans aus Rieder im Amt Ballenstedt, untersucht."

852 *Übersetzung*: "usw."

853 *Übersetzung*: "Ich habe Beunruhigungen wegen Fürst Friedrich und der Grobheiten seiner Leute gehabt."

☉ den 31. Julij⁸⁵⁴ : 1642.

In die Vormittagspredigt conjunctim⁸⁵⁵ : *Magister Saxens*⁸⁵⁶ .

Schreiben auß Mecklenburg⁸⁵⁷ , daß herzog Adolf⁸⁵⁸ Meiner Fraw Schwester⁸⁵⁹ *Liebden* gütlichen vergleich anbeütt. Jtem⁸⁶⁰ : daß *Doctor Mithovius*⁸⁶¹ herzog *Julius henrichs*⁸⁶² *Cantzler de facto*⁸⁶³ alle kisten vndt kasten, des herzogs *Frantz Albrecht*⁸⁶⁴ *Sehligens* in hamburg⁸⁶⁵ , wieder der herzogin⁸⁶⁶ willen verarrestiren⁸⁶⁷ laßen. O iniquitas!⁸⁶⁸

Extra zu Mittage, halcken⁸⁶⁹ , vndt *Doctor Brandt*⁸⁷⁰ geha[bt.]

Nachmittags singillatim⁸⁷¹ in die kirche, da *Jonius*⁸⁷² geprediget.

Avis⁸⁷³ : daß die Printzen⁸⁷⁴ zu Plötzkaw⁸⁷⁵ Meine vettern, Gott lob, auß Jtalia⁸⁷⁶ wieder angelanget, welches große frewde vervhrsachen wirt.

854 *Übersetzung*: "des Juli"

855 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

856 Sachse, David (1593-1645).

857 Mecklenburg, Herzogtum.

858 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

859 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

860 *Übersetzung*: "Ebenso"

861 Mithob von Mithoffen, Daniel (1595-1673).

862 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

863 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

864 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

865 Hamburg.

866 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

867 verarrestiren: beschlagnahmen.

868 *Übersetzung*: "Oh Ungerechtigkeit!"

869 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

870 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

871 *Übersetzung*: "einzeln"

872 *Jonius*, Bartholomäus (1603-1657).

873 *Übersetzung*: "Nachricht"

874 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

875 Plötzkau.

876 Italien.

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 13
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 11, 12, 12, 18, 22
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 9
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 18, 21, 23
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 11, 12, 12, 18, 22
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 17, 18, 21, 22, 24, 26, 27, 35, 37, 38
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 4, 11, 12, 12, 18, 18, 20, 20, 21, 22, 24, 25
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 11, 12, 12, 18, 22
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 4, 5, 6, 22, 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 4, 11, 12, 12, 18, 18, 20, 20, 21, 22, 24, 25
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 9, 21, 26, 27, 38
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 2, 3, 6, 23
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 3, 4
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 2, 9, 28
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 3, 5
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 5, 6, 9, 23, 28, 28
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 12, 12, 18, 21, 23
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 19, 20, 21
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 20, 21
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 20, 21
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 4, 6, 9
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 3
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 39
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 39
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 13
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 31
Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 5
Baumann, Ludwig 28
Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel 9, 12
Benckendorf, Thomas 11, 12, 16, 17
Berbisdorff (2), N. N. von 3, 8
Bethlen, Gabriel 15
Börstel, Hans Ernst von 3, 38
Börstel, Heinrich (1) von 38
Bourbon, Gaston de 24, 31
Bourbon, Philippe de 31
Bragança Melo, Francisco de 32
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 4, 11
Brandt, Johann (2) 9, 10, 39
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 4
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 33, 37
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 5, 11
Cautius, Christoph 9, 10
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 8
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 7, 13
Coëffier de Ruzé, Henri 14
Colombo, Giacomo de 35
Desfours, Johann Jakob 30
Diodati, Giovanni 8
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 15, 32
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 8, 12, 25
Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt 9, 13
Erlach, August Ernst von 12

Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 15, 16, 32
 Freyberg, Melchior 35
 Geisel, Abraham 28
 Geisel, Jakob Israel 10
 Gericke, Franz 17
 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 21
 Gothus, Petrus 8, 29
 Halck, Hans Albrecht von 7, 12, 18, 36, 39
 Hatzfeldt, Familie 35
 Hatzfeldt, Franz von 35
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 4
 Heusner von Wandersleben, Sigismund 5, 13, 26
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 16
 Jacob, Peter 25
 Jahn, Christoph 33
 Jonius, Bartholomäus 39
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 4, 4, 16, 23, 32
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 4
 Knoch(e), Christian Ernst von 4, 7
 Krosigk, Volrad (2) von 7
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 15
 Lancken, Olof von der 9, 10, 11, 12, 13
 Lange, Martin 37
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 15, 24
 La Tour d'Auvergne, Henri de 24
 Löw, Johann d. Ä. 21, 28
 Loyß, Melchior 5, 8, 25
 Ludwig, Paul 2, 3, 20, 36
 Ludwig XIII., König von Frankreich 14, 24, 31
 Ludwig XIV., König von Frankreich 31
 Maillé, Jean Armand de 15
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 15
 Martinus, Johannes 19
 Mechovius, Joachim 2, 8, 12, 13, 17, 20, 20, 26, 29, 30, 33, 37
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 39
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 11, 11, 13
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 39
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 39
 Milag(ius), Martin 7, 11, 12, 13
 Mithob von Mithoffen, Daniel 39
 N. N., Hans (6) 26
 N. N., Wenzel 17
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 5
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 5, 24
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 13, 22, 24, 28, 31, 31, 36
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 15, 22, 25, 28
 Pahte, Johann 26, 30
 Penserin, Heinrich 28
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 4
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 32
 Pfau, Kaspar 5, 28, 33, 35, 36, 37
 Philipp IV., König von Spanien 33
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 15, 22, 36
 Plato, Joachim 18, 25
 Quetz, Zacharias von 11, 17
 Rákóczi, Georg I. 15, 16
 Rákóczi, Georg II. 16
 Rantzau, Christian, Graf von 3, 4, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 21, 38
 Rarisch, Michael 28
 Reichardt, Georg 2
 Rindtorf, Abraham von 2, 20, 27, 28
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 17, 28
 Sachse, David 3, 5, 12, 18, 20, 25, 26, 29, 39
 Sachse, Ernst 29

Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 7
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 26
 Sachsen-Altenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Altenburg) 14
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 8
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 9, 11, 39
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 39
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 33, 37
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 14
 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf von 14
 Salmuth, Heinrich 18
 Schierstedt, Jakob von 25
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 24
 Schleinitz, Joachim von 13, 36
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von 5, 14, 17
 Schmidt, Martin 26, 27, 29, 29, 30, 31, 33
 Schrattenbach, Balthasar von 5, 8, 9, 11, 12, 12, 18, 20, 21, 22, 25, 25, 28
 Solms-Baruth, Friedrich Sigismund, Graf zu Solms-Laubach-Wildenfels, Johann Friedrich, Graf zu
 Solms-Rödelheim, Johann August, Graf zu Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 11, 12, 12, 18, 22
 Solms-Sonnenwalde, Georg Friedrich, Graf zu Spinola, Albert-Gaston 31
 Stammer, Henning (von) 33, 34
 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck 12, 18, 20
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 16, 26
 Steye, Joachim 30
 Todt, Karl Christian 3, 4, 8
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 32
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 28
 Türckhammer, Andreas 27, 28
 Wallwitz, Esche von 6
 Weiß, Karl 17, 19, 21, 31, 34, 36
 Werder, Dietrich von dem 4, 5, 6
 Werder, Paris von dem 6
 Werder, von dem, Familie 35
 Wogau, Maximilian 8
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 21
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 21
 Zúñiga y de la Cueva, Antonio de 14

Ortsregister

- Amsterdam 23
Anhalt, Fürstentum 13, 36
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 34, 37
Aragón, Königreich 15
Baalberge 38
Badeborn 27
Ballenstedt 2, 8, 17, 19, 26, 28, 29, 30, 33, 34, 37
Ballenstedt(-Hoym), Amt 17, 38
Barcelona 31
Basel 11, 12
Bern, Stadt und Republik 11
Bernburg 3, 7, 9, 10, 11, 13, 18, 19, 20, 25, 28, 31, 35, 37, 38
Bernburg, Amt 2
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5
Bernburg, Talstadt 5, 18, 19, 21
Breslau (Wroclaw) 24
Brieg (Brzeg) 15, 24, 32, 35
Bückeburg 21
Cartagena 14
Casale Monferrato 15
Dänemark, Königreich 3, 4, 6, 7, 9, 21, 38
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 18, 23, 25, 28, 38
Dresden 22
Dröbelscher Busch 18
Emden
England, Königreich 16, 23, 32
Erfurt 26
Falkenstein, Burg 30
Frankreich, Königreich 15, 32
Frose 36
Geldern 14
Genf (Genève) , 8
Gernrode 30
Gernrode, Amt 36
Gernrode, Stift 25
Glückstadt 13
Gröningen 23
Guinea 23
Güntersberge 19
Halberstadt 25, 29
Halle (Saale) 8
Hamburg 39
Harz 27
Harzgerode 3
Hildesheim 4
Holstein, Herzogtum 3, 4, 7, 8
Hoym 27, 30
Irland, Königreich 16
Italien 39
Köln 15
Köthen 25, 36
Leipzig 10, 17, 23, 31, 35
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 7
Luckau 37
Lyon 32
Madrid 14
Magdeburg 26
Mansfeld 5, 17, 19, 21, 26, 30, 31, 34, 36
Mecklenburg, Herzogtum 39
Merseburg 22, 26, 28, 36
Mittelmeer 14
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 14, 14, 23
Niederlande (beide Teile) 14
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 23
Nizza (Nice) 32
Obersächsischer Reichskreis 13
Oder (Odra), Fluss 35
Olmütz (Olomouc) 15
Osmanisches Reich 15
Perpignan 14, 24, 32
Pfaffenbusch 37
Piemont 15, 24
Plötzkau 6, 10, 25, 26, 35, 36, 39
Polen, Königreich 16
Preßburg (Bratislava) 18
Quedlinburg 29, 29, 30, 31, 37
Rhein, Fluss 14
Rieder 29, 30, 38
Sachsen, Kurfürstentum 13, 13, 22, 36
Salses (Salses-le-Château) 14
Sandersleben 8, 9
Saporoger Sitsch, Hetmanat 16
Schlesien, Herzogtum 32

Schwaben 10
Schweden, Königreich 5, 15, 21, 22, 24, 25, 26,
30, 35
Sedan 32
Siebenbürgen, Fürstentum 16
Spanien, Königreich 14, 31, 32
Stiege, Amt 26
Straßburg (Strasbourg) , 12
Straße von Gibraltar 14
Tarascon 32
Ungarn, Königreich 15, 16
Waldau 9, 10
Warmisdorf 35
Wesel 23
Wien 11, 32
Wörlitz 28
Zepzig 11, 21
Zerbst 37
Zürich, Stadt und Republik 11

Körperschaftsregister

Basel, Kleiner Rat der Stadt 5
Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 5, 11
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 16, 23, 32
Gelderland, Provinzialstände 5
Harzschützen 27
Schaffhausen, Großer Rat des Orts der
Eidgenossenschaft 5
Ungarn, Stände 16
Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik 5,
11